Willkommen zur Pfaffendorfer Kirmes

Kirmes-Zeitung 2013

50 Jahre Zeltkirmes

21. bis 23. Juni 2013 · Nr. 63

Ihr Partner für
Beschriftungen und Malerarbeiten

Karl Zirwes

Inh. Werner Zirwes

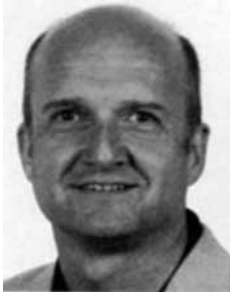
Hermannstr. 8 **56076 Koblenz**

Tel. 0261/73 620 **Fax. 70 32 72**

- Aufkleber
- Schilder
- Bandenwerbung
- Autobeschriftung
- Giebelreklame
- Glasdekorfolie
- Sonnenschutzfolie
- Digitaldruck
- computergefertigte Schriften
- Tapezieren und Lackieren
- Wärmedämm-Verbundsysteme
- dekorativer Innenputz
- Bodenbeläge
- Fassadenanstrich
- Wischtechnik
- Spachteltechnik

www.maler-zirwes-werbung.de

Liebe Pfaffendorfer,
liebe Kirmesbesucher, liebe Gäste!



Herzlich willkommen zur 50. Zeltkirmes vom 21.-23. Juni 2013.

Zum 50. Mal wird in diesem Jahr das Festzelt aufgebaut, dekoriert, Strom- und Wasseranschlüsse hergestellt, Tische und Bänke werden aufgebaut, für das leibliche Wohl sorgen viele Helfer im Getränkestand, Imbiss, an der Kuchentheke und am Spülmobil. Montags geht es dann an den Abbau und Abtransport.
Danke an alle Helfer, auch an die, die nicht im Verein sind, uns aber tatkräftig unterstützen.

50 Jahre Zeltkirmes heißt, 50 Jahre alte Freunde und neue Freunde an den Kirmestagen sehen. Auch neu zugezogene Pfaffendorfer begrüßen wir jedes Jahr an den Kirmestagen.
In persönlichen Gesprächen haben mir viele „Neubürger" gesagt, wie toll doch unser Stadtteil ist.

Dies ermutigt uns Kirmesjungen mit der jährlichen Ausrichtung des Kirchweihfestes einen kleinen Beitrag zum Wohlfühlen in unserem schönen „Rheinischen Nizza" leisten zu können.

In diesem „Jubiläumsjahr" haben wir das Ensemble der Städtischen Bühne Lahnstein mit der Heinz Erhardt Revue „Was bin ich für ein Schelm" engagieren können.
Wie in einem richtigen Theater werden an diesem Abend Stuhlreihen gestellt. Wir freuen uns auf dieses besondere Event in einem vollen Festzelt !

Ich wünsche allen ein paar schöne Kirmestage in gemütlicher Runde in unserem Festzelt.

Es grüßt mit „Mir hannen"
Klaus Rittel, 1. Vorsitzender

Liebe Pfaffendorfer, liebe Gäste

„ Mir hannen"

Schon wieder ist ein ereignisreiches Jahr vorbei. Das geht alles so schnell, dass man manchmal gar nicht mehr mitkommt. Erst war Weihnachten, es kommt einem vor wie gestern, und schon ist wieder Sommer.
Und mit dem Sommer ist auch unsere traditionelle Pfaffendorfer Kirmes wieder da. In diesem Jahr können wir unsere drei Patres vom Deutschen Orden, Pater Christoph, Pater Ignatius und Pater Bonifatius in unserer Mitte begrüßen. Da die Unterkünfte in Ehrenbreitstein noch nicht fertig sind, haben sie hier bei uns im Rheinischen Nizza Unterschlupf gefunden.
Ich freue mich darauf, wenn wir uns alle gesund und munter auf dem Kirmesplatz wiedersehen, bei guter Laune, gutem Wetter, Speis und Trank.

Bis dahin
Ihre Alexandra Graunke
Vorsitzende des Pfarrgemeinderates

Liebe Pfaffendorfer, liebe Gäste,

zum 50. Mal findet in diesem Jahr die Zeltkirmes in Pfaffendorf statt. Dass nach bereits 58 Jahren des Bestehens der Kirmesgesellschaft beschlossen wurde, die Kirmes in einem Zelt durchzuführen, hatte wohl nicht nur mit dem Wetter, sondern auch mit der Anzahl der Kirmesgäste zu tun. Denn ein solches Zelt bietet nicht nur Gemütlichkeit, es kostet auch. Dass diese Kosten sich trugen – und scheinbar bis heute tragen ist ein Zeichen für die Heimatverbundenheit nicht nur der in Pfaffendorf ansässigen Menschen, sondern auch der in der Nähe oder Ferne im „Exil" lebenden ehemaligen Pfaffendorfer. Sie alle treffen sich bei der Kirmes.
Heimat – das ist auch ein wichtiger Aspekt für uns als christliche Gemeinde. Der Glaube an Jesus Christus und die Tragfähigkeit dieses Glaubens für mein alltägliches Leben hängt ganz wesentlich davon ab, ob ich in der Gemeinde Menschen finde, in deren Kreis ich mich geborgen fühle, die Heimat für mich sind. Dann erst wird relevant, was sonst nur eine schöne Utopie ist.
In diesem Sinn wünsche ich Ihnen allen eine schöne Kirmes in der Begegnung mit Menschen aus Nah und Fern. Gottes Segen über diesem Fest und Sonnenschein im Herzen und am Firmament!

Es grüßt Sie herzlich
Ihr Pastor
Michael Frevel

Liebe Pfaffendorferinnen
und Pfaffendorfer,
liebe Leserinnen und Leser,

die Zeit geht dahin – wir verändern uns (ja, schauen Sie ruhig einmal in den Spiegel und schließen Sie dabei nicht die Augen!), die Menschen um uns her verändern sich und auch das Erscheinungsbild von Pfaffendorf bleibt von diesen Veränderungen nicht verschont. Vieles, was uns selbstverständlich und vertraut war, ist auf einmal nicht mehr da; Neues kommt hinzu. Und natürlich gibt es auch in der Bevölkerung einen stetigen Wandel: Neue Bewohner kommen hinzu; vertraute Gesichter sind auf einmal nicht mehr da, weil Menschen weiterziehen und sich ein anderes Lebensumfeld suchen (müssen). Eine Konstante aber gibt es auch in Zeiten stetigen Wandels: die Pfaffendorfer Kirmes, die jedes Jahr wieder stattfindet – in diesem Jahr mit der 63. Ausgabe der Kirmeszeitung, für die ich auch jetzt gerne wieder ein Grußwort für unsere Kirchengemeinde schreibe. Natürlich hat sich über die Jahre hinweg auch das Erscheinungsbild der Kirmes verändert; aber diese Veränderungen stellen „das Event" nicht grundsätzlich in Frage. Immer wieder finden sich engagierte Freiwillige, die ihre Zeit dafür einsetzen, damit die Kirmes stattfinden kann. Denen sei auch an dieser Stelle einmal ausdrücklich gedankt!
Ich finde es wichtig, dass wir uns angesichts der Schnelllebigkeit unserer Zeit nicht aus den Augen verlieren, dass wir füreinander da sind und Anteil aneinander nehmen. Dazu braucht es auch einmal Zeit der Muße, in der wir uns begegnen und

Zeit für die Begegnung haben. Auch in diesem Jahr bietet die Pfaffendorfer Kirmes dafür einen Rahmen.
Allen, die die Kirmes vorbereiten und durchführen, wünsche ich gutes Gelingen und erfreulichen Zuspruch; denen, die kommen, eine frohe und unbeschwerte Zeit in der großen Gemeinschaft unseres Stadtteils.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Pfarrer Peter Stursberg
Ev. Kirchengemeinde Koblenz-Pfaffendorf

Jubilare 2013

25 Jahre
Bernd Merkelbach

40 Jahre
Lothar Krebs
Peter Krebs

65 Jahre

Gerd Rittgen

Ein herzliches Dankeschön an Elfriede Eidenberg für die Restaurierung unserer Vereinsfahne.

Wir gedenken in Ehren
allen Gefallenen, Verstorbenen
und Vermissten der
Kirmesgesellschaft Pfaffendorf

Impressum:
Herausgegeben von der Kirmesgesellschaft Pfaffendorf aus Anlass der Pfaffendorfer Kirmes.

Textbeiträge:	siehe einzelne Berichte
Fotos:	Ortsarchiv, Fam. Maahs, Vereine
Anzeigen:	Franz Geißler
Gesamtleitung:	Franz Geißler, Klaus Rittel
Satz und Druck:	Druckerei Voigt GmbH Am Gülser Weg 28 · 56220 Bassenheim Telefon 02625/956000 www.druckerei-voigt.de
Auflage:	1.600 Stück

Pfaffendorfer Kirmes
21. - 23. Juni 2013

Freitag 21. Juni

18:30 Kirmeseröffnung mit Aufstellen des Kirmesbaumes
19.30 Band „TERRA NOVA"

Samstag 22. Juni

12:00 Eintopfessen (kostenlos)
20:30 Heinz Erhardt Revue „Was bin ich für ein Schelm" präsentiert von der Städtischen Bühne Lahnstein

Sonntag 23. Juni

7:30 Weckruf
9:30 Festhochamt unter Mitwirkung des Blasorchesters Kryut und des Katholischen Kirchenchors KKC
11:00 Kirmesfrühschoppen mit kleinen Überraschungen und den Niederwerther Inselmusikanten
13:30 Großer Festumzug mit befreundeten Vereinen mit anschließendem Baumspruch
15:00 Unterhaltung mit der Dixieland-Band „Stonehead-Stompers" Kaffee und Kuchen
15:30 Ponyreiten für Kinder
16:00 Kinderbelustigung u. a. Torwandschießen (SV Pfaffendorf), Lichtpunkgewehr (Schützengesellschaft), Hüpfburg und vieles mehr

Das Spielmobil „Kowelix" der Stadt Koblenz steht an allen Tagen zur Verfügung!

Wir bieten die gewohnt gute Restauration in eigener Regie. Freitag und Sonntag Eintritt frei!

Zeltaufbau Mittwoch 19.06. ab 16.00 Uhr,
Zeltabbau Montag 24.06. ab 16.00 Uhr
Helfer zum Auf- und Abbau sind willkommen!

Die Kirmesgesellschaft dankt allen Inserenten für ihre Unterstützung!

Für den Inhalt der Beiträge sind die jeweiligen Vereine verantwortlich.

Pfaffendorfer Kirmes vom 22. - 24.06.2012

Auch 2012 trafen sich die Kirmesjungen im Wald und schnell war ein geeigneter Baum gefunden und durch Andy Buchner, der diesmal seine Tochter zur Verstärkung mitgebracht hatte, zu Fall gebracht.

Rasch war der Baum, Dank der zahlreich anwesenden Kirmesjungen, transportfertig. Ohne viel Zeit zu verlieren, wurde er mit Polizei-Eskorte am Kirmesplatz angeliefert. Nach dem Schmücken der Baumkrone und dem Anbringen der Bierkrugablage wurde der 22 m Baum mit vereinten Kräften bei sonnigem Wetter mit einem lauten Ruf „Mir hannen" aus allen Kehlen zum 107. Mal aufgerichtet.

Anschließend tanzten die „TV Girls" des „Vater Jahn Pfaffendorf 1895 e. V." unter der Leitung von Andrea Klein auf der Zeltbühne. Bei angenehmen Temperaturen trafen sich die Kirmesjungen und -mädchen und viele Gäste zum ersten Kirmesabend. Der Kirmessamstag startete gegen 12:00 Uhr mit dem Erbsensuppenessen. Diesmal wurde der Gratiseintopf von unserem Mitglied Dieter Pretzer gespendet und zubereitet. An dieser Stelle nochmals vielen Dank dafür. Ebenfalls Dank an die Kirmesmädchen, die die Eintopfausgabe durchführten. Im Anschluss daran, konnten die Kinder, dank des Einsatzes von Kirmesjungen, unter der Leitung des Vereinsjugendwartes Manfred König, wieder an vielfältigen Spielen kostenfrei teilnehmen. Am frühen Abend füllte sich dann das Festzelt langsam und alle warteten gespannt auf den Höhepunkt des Abends, den 5. Männerballett-Wettbewerb, der nun schon traditionell für viel Stimmung und Begeisterung unter den Gästen sorgt. Traditionsgemäß startete als erste Gruppe das vereinseigene Ensemble unter Leitung von Heike Schmidt, geb. Kohlheyer, unter tosendem Beifall. Bewaffnet mit Ölzeug und Ringeleinteilern stürmte die Truppe auf die Bühne, um eine gekonnte Synchron- Wasserballett-Performance hinzulegen, die nur durch das Auftauchen eines Hais (Alfred Breitenbach) „bedroht" wurde. Nach einer erfolgreichen Zugabe, traf man sich vor dem Festzelt zu dem nunmehr traditionellen Gruppenbild mit Dame.

Garten- und Landschaftsbau, Tiefbau
Dipl.-Ing. Rüdiger Roth

Beratung und Planung
Garten- und Siedlungsanlagen
Schul- und Friedhofsanlagen
Sportplatzanlagen
Ing. biolog. Landschaftsbau

Rüdiger Roth GmbH & Co. KG
Emser Straße 35
56076 Koblenz
Telefon: (02 61) 9 74 31-0
Fax: (02 61) 9 74 31-25
E-Mail: info@ruediger-roth.de

Schreinerei
Christoph Duwe
Meisterbetrieb

*Innnenausbau * Fenster * Türen
* Treppen * Reparaturen
* Parkettarbeiten

Werkstatt: Am Hof 6 · 56076 Koblenz
Tel.: 02 61 / 97 31 858
Büro: Tel. 02 61 / 91 44 98 81
Fax 02 61 / 91 44 98 82

Trinkhalle
E. Röhrig

Telefon: 02 61 / 7 52 69
Emser Straße 50a
56076 Koblenz

Ferienwohnung in Pfaffendorf zu vermieten

Praxis Wißmann
Wendelinusstraße 9 · 56076 Koblenz-Pfaffendorf
Tel. 0261 / 7 99 80 · Mobil 0177 / 8772974
www.fewowissmann.de

Der Vereinsvorsitzende Klaus Rittel gewährte dem Publikum noch eine kleine Verschnaufpause, bevor attraktive Matrosinnen mit einem Herrn den Saal betraten. Die Gruppe aus Kobern-Gondorf zeigte mit Rettungsringen und Deckschrubbern ausgestattet zu flotten Seemann- Shantys einen Einblick in das Leben der Matrosen. Die Darbietung in blau-weiß-rot verlangte geradezu nach einer Zugabe, die bereitwillig gegeben wurde.

Als dritte Gruppe des Abends mischte sich als farbiger Kontrast zur Vorgängerdarbietung eine Männerschar in Frack und Zylinder aus den glanzvollen Zwanziger Jahren unter die Festgemeinschaft. Die „KFK Schälsjer 2008 e. V." aus dem heimischen Pfaffendorf brachten Berliner Flair an den Rhein, was mit großem Applaus belohnt wurde.

Nach edlem Schwarz und Weiß wurde es auf der Kirmesbühne auf einmal ganz bunt. Eine lebenslustige Schar gutgelaunter Clowns eroberte die Bühne. Manege frei für die „Uhu´s" aus Kobern-Gondorf, hieß es dann. Mit menschlichen Schubkarren und athletischen Hebefiguren wusste die Gruppe das Publikum zu begeistern. Nach tosendem Applaus erfolgte noch eine Zugabe und der Samstagabend neigte sich seinem Ende zu.

Am Kirmessonntag verließ die Weckruf-Gruppe der Kirmesgesellschaft pünktlich um 7.30 Uhr nach einem umfangreichen, gemeinsamen Frühstück das Rhein-Hotel Restaurant Merkelbach, welches traditionell vom Inhaber Claus Merkelbach serviert wurde. Herzlichen Dank dafür.

Bau-unternehmen GmbH

B&Z

Beckermann & Zimmermann

Hochbau · Maurerarbeiten · Altbausanierung
Erdarbeiten · An- und Umbau · Trockenlegung
Sanierputz · Pflasterarbeiten

Mitglied der Baugewerks-Innung · Fachbetrieb

Emser Straße 328
56076 Koblenz
Tel.: 02 61/133 589-2
Fax: 02 61/133 589-3
www.bezi-bau.de

Lust auf schöne Haare?

Friseur Taccone
Emserstr. 64
56076 Ko-Pfaffendorf
Telefon 02 61 / 7 53 19

ABRESCH plus

Was für eine Pracht. Mit Energie von der EVM.

Die EVM Bewässerungskugeln gibt's in jedem EVM-Kundenzentrum.
Einfach Anzeige ausschneiden, mitnehmen und die Bewässerungskugel abholen. Vorrat ist begrenzt. Abbildung ähnlich.

EVM

Wir machen's Ihnen bequem.

Gut für die Natur, gut für den Menschen. Die EVM setzt sich nicht nur für den Umweltschutz ein, sondern schenkt Ihnen außerdem die EVM Bewässerungskugel für Ihren Garten oder Balkon. Das Ziel unseres Engagements: gemeinsam noch erfolgreicher zu werden. Mehr Informationen über die Produkte und Serviceleistungen der EVM erhalten Sie unter www.evm.de oder in einem unserer 10 Kundenzentren.

Energieversorgung Mittelrhein GmbH · Ludwig-Erhard-Straße 8
56073 Koblenz · Tel.: 0800 3865555 · Fax: 0261 402-487

Unter musikalischer Leitung von Karl-Heinz Kryut zog man durch Pfaffendorfs Straßen und weckte dabei die Bevölkerung mit traditionellen Blasmusikstücken. Kurz vor Erreichen der Pfarrkirche, wurde auf der Emser Straße ein Bus der KEVAG-Linie Nr. 6 friedlich gestoppt. Nach freiwilligem Öffnen der Türen durchschritt der musikalische Lindwurm mehrmals den Linienbus. Doch nicht nur die anwesenden Fahrgäste, sondern auch der gutgelaunte Busfahrer hatten einen mächtigen Spaß mit dem spontanen Konzert. Das war wohl einmalig. Ein Ende fand der Weckruf auf dem Jahnplatz, wo man auf die Pfarrer-Delegation und Messdiener wartete, um gemeinsam zur Pfarrkirche St. Peter und Paul zu ziehen.

Nach feierlichem Einzug und festlichem Hochamt zog man zur Totenehrung auf den nahgelegenen Friedhof.

Zurück auf dem Festplatz und angenehmen sommerlichen Temperaturen, sang der MGV Frohsinn 1865 e.V. unter freiem Himmel und animierte zum Mitsingen. Nach einem stärkenden Mittagessen, durch gewohnt schmackhafte Gerichte des vereinseigenen Imbiss-Grills, (hier auch ein Dank an die unermüdlichen Köche Peter Merkelbach und Gunter Metzinger mit ihrem Team) versammelte man sich gegen 13:30 Uhr um die Eierkrone. Pünktlich zog der Kirmes-Lindwurm zusammen mit vielen befreundeten Vereinen von nah und fern, sowie der 4. Pfaffendorfer Grundschulklasse, die sich auch in 2012 wieder auf besondere Weise von der Grundschule verabschiedete, zunächst durch die Hohlstadt, machte Halt vor St. Peter und Paul, wo ein Toast auf die Pfaffendorfer Seelsorger ausgesprochen und zugeprostet wurde.

Danach ging es hinauf zu den Klarissen-Kapuzinerinnen von der Ewigen Anbetung ins Kloster Bethlehem, wo eine kurzweilige Pause mit freudiger Begrüßung, geistiger Stärkung und einem klei-

IHRE KETTE *nah & frisch!*

Lebensmittel - Getränke
Schuhmacher

Täglich frisches Obst und Gemüse
Wurst- und Käsetheke
Zeitschriften

Seizstraße 2
56076 Koblenz
Telefon 7 35 92

Physiotherapiepraxis B. Damrau
Physiotherapeutin

Emserstraße 62
56076 Koblenz
0261 – 30005087

Auf ärztliche Verordnung werden zur Zeit folgende Behandlungen durchgeführt:

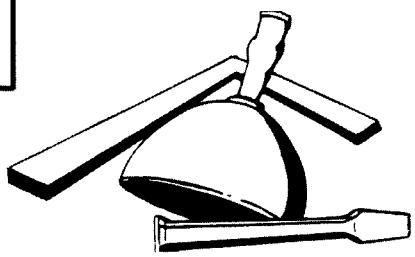
- Krankengymnastik
- KG-Atemtherapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Massage
- Elektro- & Ultraschalltherapie
- Kältetherapie
- Wärmetherapie
- Traktionsbehandlungen
- Hausbesuche
- Alle Kassen

Termine nach Vereinbarung
Ein kostenloser Parkplatz befindet sich direkt an der Praxis, weitere finden sie in unmittelbarer Umgebung.

Werkstatt für Steinmetz- & Bildhauerarbeiten

Gerd Ahlborn
Steinmetzmeister

Regina Schöppel
Steinmetzmeisterin



Grabmale
Schrift & Ornament
Vergoldungen

Restaurierungen
Wohnen mit Naturstein
Kunsthandwerk in
Marmor & Granit

Ellingshohl 68-70 · 56076 Koblenz-Pfaffendorf · Telefon 02 61 / 7 68 61

„Dä Hoschemer grüßt die Paffendorfer Kärmes; dann bis zum Frühschoppe"

PUMPEN PARTNER
KSB Kundendienst

IMPERIAL
STIEBEL ELTRON
Vertragswerkstatt

82 Jahre

Winfried Bach GmbH
Emser Straße 371 · 56076 Koblenz
Tel. 02 61 / 97 44 40
Fax 02 61 / 9 74 44 20
www.w-bach-gmbh.de
Notdienst rund um die Uhr

nen Tänzchen eingelegt wurde. Selbstverständlich wurde den Schwestern auch in diesem Jahr traditionell ein, mit Wein gefüllter, Krug überreicht.

Fröhlich ging es weiter über die Diethardstraße, Ravensteynstraße und Seizstraße zum Rhein. Wie es der Zufall wollte, traf der Kirmeszug auf der Emser Straße den Busfahrer vom frühen Morgen, der erneut mit seinem Bus warten musste, bis der Festzug vorüber gezogen war. Er grüßte ausgelas-

sen durch die offene Fahrerscheibe. Schön, dass die Kirmes auch Ortsfremde so erfreuen kann. Mit „Preußens Gloria" ging es zurück zum Festplatz. Routiniert wurde die Eierkrone am Kirmesbaum hochgezogen und der Kirmesjunge Dietmar Schuh stieg hinauf auf seinen luftigen Stand, in der Hand einen gefüllten Bierkrug und den Kirmesspruch 2012. Oben angekommen, verlas er feierlich und in traditioneller Mundart was im letzten Jahr so alles passiert ist.

Viel Applaus und ein Schlusstusch beendeten die offizielle Zeremonie und die Kirmesbesucher strömten wohlgelaunt ins Festzelt zu Kaffee, Kuchen und gekühlten Getränken. Auch hier ein Dank an Bernd Mohn und die Besatzung des Bierbrunnens.

Die Kinder sammelten sich derweil vor dem Festzelt, um an den vielfältigen Spielmöglichkeiten teilzunehmen. Bis gegen 17:00 Uhr wurde auch in diesem Jahr Torwandschießen, Wasserpistolen zielen, Trampolin Springen (TV Vater Jahn 1895 Koblenz-Pfaffendorf e. V.), die große Hüpfburg, Kinderschminken und Lasergewehrschießen (Schützengesellschaft Pfaffendorf 1898 e. V.) angeboten. Die Spielstationen wurden durch Helfer der befreundeten Vereine und Kirmesjungen und -mädchen betreut. Am frühen Abend neigte sich die Kirmes 2012 ihrem Ende zu und die Besucher nahmen hoffentlich nur schöne Erinnerungen mit nach Hause. Am folgenden Tag wurde der Kirmesbaum wieder gefällt und das Festzelt abgebaut. Zum Abschluss saßen die Kirmesjungen bei Fleischwurst und Brötchen gesellig zusammen.

Michael Braun

TOTO - LOTTO
Brecht
Tabak - Zeitungen - Schulartikel
Ellingshohl 84 - Tel. 7 23 57
56076 Koblenz

BLUMEN
WOLFGANG BLUNK
Koblenz-Pfaffendorf
Ellingshohl 74 · Telefon 7 57 44

Handwerkliche und Kunsthandwerkliche
Buchbinderei KR
Kerstin Würkert
Buchbindemeisterin
56179 Vallendar
Mob.: 0173-322 62 65
www.buchbindemeisterin.de
kerstin.wuerkert@rz-online.de
KR Buchbinderei

Paul Quendler
BAU - Service
Wendelinusstr. 13
56076 Koblenz
Mobil: 01 70 / 4 18 80 20
eMail: quendler.bau-service@web.de

Schöne Kirmestage
wünscht Ihnen
Ihr Team der
BÄCKEREI Kamp & KONDITOREI
Emser Straße 70
56076 Koblenz
Telefon: 02 61 / 133 56 71
Geschäftszeiten: Montag - Freitag 6.30 - 18.00 Uhr • Samstag 6.30 - 12.30 Uhr

Strang GmbH
Stoffe die anziehen
Ihr Fachgeschäft im Herzen von Koblenz
* Kleiderstoffe
* Dekostoffe
* Karnevalstoffe
* Tanzsport
* Kurzwaren
* Kreative Workshops
* Nähkurse - auch für Männer und Jugendliche
Öffnungszeiten
Mo.- Fr. 09.30 - 19.00 Uhr
Sa. 09.30 - 18.00 Uhr
Bei Interesse an den Kursen, bitte im Laden melden!!
Hohenfelder Str. 17-19
56068 Koblenz
(gegenüber Busbahnhof Löhrcenter)
Tel. 0261/33331
Fax: 0261/33347
www.strang-stoffe.de

Lachen ist gesund:
starke Leistung für Ihre Zähne
Wir beraten Sie gern:
LVM-Servicebüro
Dirk Schwabenland
Hermannstr. 27
56076 Koblenz
Telefon (0261) 9 73 09 28
www.schwabenland.lvm.de
LVM VERSICHERUNG

50 Jahre Festzelt

von Ferd. Rittel

Als wir am 01.04.1963 aus unserem kleinen weißen „Philetta"-Radio die Meldung hörten, das Zweite Deutsche Fernsehen habe heute seinen Sendebetrieb aufgenommen, interessierte uns das weniger, denn wir besaßen ja noch keinen Fernseher.

Wir, die Kirmesjungen, saßen zu jener Zeit zusammen und beratschlagten, wie das mit unserer Kirmes weiter gehen sollte! Der einzige, nach dem Krieg übriggebliebene, große Festsaal „Zum Heiligenhäuschen" war nicht mehr nutzbar. Es musste etwas geschehen. Ein Festzelt musste her. Das wurde dann auch Wirklichkeit. Was uns dann alle mehr aufhorchen ließ, als o.g. Meldung vom 01.04.63, war 24 Stunden nach dem Zeltabbau am 25.06.1963 die Meldung aus Berlin, wo Kennedy an der Mauer den legendären Satz sagte: „Ich bin ein Berliner!"

Vor Vertragsabschluss für das Festzelt 1963 mit dem Zeltverleiher und Getränkegroßhändler Josef Kleudgen setzten wir uns zusammen um zu rechnen, wie wir die Kosten für Programm, Tanzmusik, Strom und Wasserzuführung, Toilettenanlage, GEMA, Tanzerlaubnis bis 2.00 Uhr, Vergnügungssteuer, Baugenehmigung, Abnahmegebühren und Versicherungen decken konnten.

Wir kalkulierten wie folgt: Eintritt 1,50 DM am Samstag (außer Mitglieder) für den Festkommers, Tanzschleifen (wir bestellten je 1000 blaue und gelbe), Verkauf von Ansteckschleifen (wir bestellten 1000 Stück). Das könnte sich so rechnen – war unser Ansatz. Der damalige Kassierer wollte nichts aus seiner Kasse zu den Festzeltkosten beitragen.
Wenn doch, drohte er mit Rücktritt.

Dann stand da noch im Vertrag: Die KG holt das Festzelt am vorhergehenden Standort ab und stellt zum Auf- und Abbau 10 Hilfskräfte zur Verfügung. „Das kriegen wir hin" – war die einhellige Meinung.
Die Firmen Wilhelm Pretzer und Simon Schmitt waren bereit, LKW zur Verfügung zu stellen. 32 Mitglieder meldeten sich zum Auf- und Abbau. Damit war unser Anteil am Vertrag machbar.

Die Firma Kleudgen stellte gemäß Vertrag das Festzelt mit Mobiliar und Gaststätteneinrichtung, sowie das gesamte Personal zur Verfügung.

Kleudgen lieferte alle Getränke, Speisen, Tabakwaren usw. (Ausnahme: Merkelbachs lieferten den Wein) und hatte den alleinigen Verkauf innerhalb und außerhalb des Festzeltes. Der Vertrag wurde unterschrieben und etwa 90 % unserer Mitglieder waren voller Optimismus.

Dann war es soweit – die Arbeit begann. Mitglieder mit ihren PKW und die LKW der vorgenannten Firmen holten das Festzelt in Much im Bergischen Land ab. Die Verladung war eine Knochenarbeit. Der Zeltboden lag auf einer nassen Wiese, das Gras wuchs aus Ritzen und Astlöchern. Das Tragegerüst stand noch und musste abgebaut werden. Bis tief in die Nacht (die Scheinwerfer der PKW beleuchteten das Gelände) wurde geschuftet. Simon Schmitts LKW mit der langen Ladepritsche musste ein 2. Mal fahren. Glücklicherweise konnte er nach der Entladung um 6.00 Uhr in der Frühe noch die Milch vom Milchhof Koblenz ausliefern.

Das Festzelt war damals noch eine Rohrgerüstkonstruktion, die Zeltplanen waren schwer und wurden noch verknüpft. Etwa die Hälfte des 500-600 Personen fassenden Zeltes war bestuhlt. Der seitliche Anbau für Büffet usw. war 15 m lang. Seitlich vom Zelt war Platz für den 50-Hektoliter-Biercontainer und die Kühlwagen. Der sogenannte Wahnfried-Platz, den die Stadt Koblenz kostenlos zur Verfügung stellte, war ausgefüllt. Vor dem Zelt war noch Platz für den Kirmesbaum.

Vom 22. - 24.06. strömten die Pfaffendorfer und Gäste ins Festzelt. Es waren stimmungsvolle Tage. Getanzt wurde an allen Tagen bis 2.00 Uhr. Die Tanzfläche war voll. Alle 2 Stunden wurde gewachst, damit die Sohlen gleitfähig waren. Die Biertrinker standen in Viererreihen am Büffet. Die Kellnerinnen freuten sich, denn es wurde viel Flaschenwein getrunken. Bei großem Bierkonsum, sagte mir eine Kellnerin, müsste sie mehr laufen und die Arme würden schlapp. Alle Beteiligten waren mit der ersten Zeltkirmes zufrieden. Auch unserem knorrigen Kassierer kam ein Lächeln ins Gesicht. Noch einige Jahre wurden die Zeltverträge - wie hier beschrieben - mit Josef Kleudgen, Reinhold Stoffels und Dieter Schmidt, unserem guten Freund von der Königsbacher geschlossen. Wir übernahmen dann das ganze Zeltgeschäft von A-Z und so ist das bis heute geblieben.
Es ist ein großes Arbeitsaufkommen, dass unsere Mitglieder mit ihren Frauen, die heute auch Mitglieder sind, und zahlreichen Sponsoren, vor allem Pfaffendorfer Firmen, in der Kirmeswoche schultern. Bis 1987 stand

Profitieren Sie von unserem attraktiven **BONUS SYSTEM**

„Der Weg zu uns lohnt sich für Sie!"

Inhaber: Dr. rer. nat. Thomas Klose
Bahnhofstraße 37 · 56068 Koblenz
Telefon 0261 / 3 85 54
Telefax 0261 / 1 44 88
www.regenbogenapotheke.de
Montag bis Freitag: 8:00 bis 18:30 Uhr
Samstag: 9:00 bis 13:00 Uhr

REGENBOGEN APOTHEKE

TAUFRISCH KOSMETIKINSTITUT
In der Regenbogenapotheke

Inhaber: Dr. rer. nat. Thomas Klose
Neversstraße 5 · 56068 Koblenz
Telefon 0261 / 1 33 96 60
Telefax 0261 / 1 33 40 16
www.sonnenscheinapotheke.de
Mo., Di., Do., Fr.: 8:00 bis 18:00 Uhr
Mi.: 8:00 bis 16:00 Uhr

SONNENSCHEIN APOTHEKE

das größere Festzelt auf dem Wahnfriedplatz. Bedingt durch weniger Kinder, Desinteresse der Schausteller und bekannter Zeiterscheinungen reicht heute der Jahnplatz für die Gestaltung der Kirmes aus. Ein besonderes Lob gilt den Anwohnern des Festzeltes. 50 Jahre lang haben sie die Musik, die in den Anfangsjahren bis 2.00 Uhr in der Nacht aufspielte, ertragen.

Unser Beitrag für den Umweltschutz war die Anschaffung eines Spülmobils (ausgestattet mit Geschirr und Besteck), das man mieten kann. Auch hier haben die Pfaffendorfer Firmen, vor allem die Fa. Karl Zirwes, Inhaber Werner Zirwes, einen Beitrag geleistet. Die Bühnendekoration wird seit etwa 40 Jahren von unserem Mitglied Erwin Geißler, dem ehemaligen „Theaterschreiner" gestaltet.
Für die Programmgestaltung auf der Bühne und auf dem Festplatz leisten unsere Pfaffendorfer Vereine von Anfang an ihre Beiträge. Auch für die Zukunft bitten wir: macht mit, denn nur eine große Gemeinschaft ist der Garant für den Fortbestand unserer Kirmes. Ein gutes Miteinander wird im Ortsring seit Jahrzehnten gepflegt. Deshalb werden unsere Pfaffendorfer Volks- und Vereinsfeste auch in der Zukunft Bestand haben.

Jetzt könnte ich hier von Hunderten gelungenen Darbietungen auf der Bühne, z.B. Show, Tanz, Akrobatik, Gesang, Musikkapellen aller Couleur, Vortragskünstlern, von „Paffendorfer Steckelcher" u.v.a.m. berichten, die in 50 Jahren im Festzelt gezeigt wurden, doch ich fasse mich kurz und berichte nur noch von einigen kleinen Ereignissen:

Die erste „Pfaffendorfer Kirschkernweitspuckmeisterschaft" gewann 1970 H. F. mit 12,71 m.

14 Musikanten der Nürnberger Blas – und Trachtenkapelle standen mit offenem Hosenlatz auf der Bühne und bliesen „Ein Prosit der Gemütlichkeit" ins Zelt.

Die Fronleichnamsprozession machte Halt im Zelt und Pastor Dreikausen erbat von oben den Segen für die Kirmes.

8 Freudenmädchen aus dem Haus Nr. 59 baten um Reservierung eines Tisches an der Tanzfläche.

Die gesamte Beschallungsanlage wurde in der Nacht aus dem Zelt gestohlen.

Bei 40 Grad Hitze mussten die Kühlaggregate zusätzlich mit Wasser gekühlt werden.

Eine große Anzahl Soldaten aus der Augusta-Kaserne leerte nach dem Montagsfrühschoppen den Biercontainer.

Erich Beuler wurde zum Ehrendirigenten des Musikvereins Niederwerth ernannt.

Ein Metzgermeister hackte sich beim Zerteilen von 200 Schweinehaxen eine Fingerkuppe ab.

Biergläser mit Königsbacher-Emblem wurden nicht mehr verwendet, denn 1968 wechselten 168 Gläser den Besitzer.

Zum Schluss möchte ich noch einmal an die Kirmes 1990 – also kurz nach dem Fall der Mauer - erinnern, als Bürger aus 4 „Pfaffendörfern" aus der ehemaligen DDR mit uns auf der Bühne standen und mit Freudentränen in den Augen das Deutschlandlied sangen. Es waren denkwürdige Tage voller Freude, die wir erleben durften.

Ich schreibe diese Zeilen, während ich im Radio erschreckende Meldungen aus Korea höre. Mögen diesen Menschen bald Feiertage bevorstehen, wie wir sie 1990 hier bei uns erleben durften.

Auf geht's zur Kirmes 2013 – es lohnt sich für Herz und Gemüt.

Schützengesellschaft Pfaffendorf 1898

ist die Kirmes dann vorbei,
denkt an das

Schützenfest
vom 13. bis 15. Juli 2013

auf dem herrlich gelegenen Schützenplatz an der Balthasar-Neumann-Straße

---

Fachbetrieb
seit 1889

Dachdeckermeister

Marco Zeuzheim

Emser Straße 173
56076 Koblenz-Pfaffendorf
Telefon 02 61 / 1 33 66 43
Telefax 02 61 / 13 34 30 60
info@dachdecker-zeuzheim.de
www.dachdecker-zeuzheim.de

- Dach-, Wand- Abdichtungstechnik
- Dachentwässerung
- Wohndachfenster Einbau
- Balkonsanierung
- Dämmen nach EnEV

Friseursalon Fabeck

Inh. Justine Fabeck
Ellingshohl 82
56076 Koblenz
Tel. 0261/75981

Di - Fr 8.30 - 18.00 Uhr
Sa 7.00 - 13.00 Uhr

Das „Lädchen"

Post-Agentur · Toto-Lotto
Zeitschriften · Tabak
Schreibwaren · Getränke
Kopien · Faxversand

Marlies Müller

Emser Str. 37 · 56076 Koblenz
Tel. 0261-97301 82
Fax 0261-97301 84
mm.laedchen.pfaffendorf@t-online.de

Hedi Kock
Praxis für Kranken-gymnastik

- Krankengymnastik
- Med. Trainingstherapie
- Schlingentisch
- manuelle Therapie
- Naturmoor-Fango
- Hausbesuche
- Massage
- Lymphdrainage

Emser Straße 268
56076 Koblenz
Telefon 02 61 / 7 25 52

P direkt am Haus

Pfarrverwaltungsrat und Förderverein zum Erhalt der Kirche St. Peter und Paul Pfaffendorf

In Zeiten des allgegenwärtigen und stets abrufbaren „Entertainments" ist es wohltuend, ein ortsverbundenes Fest wie die Kirmes zu feiern. Die Kirchweih ist als Patronatsfest naturgemäß mit der Kirche verbunden, und der Verwaltungsrat und der Förderverein freuen sich sehr auf sowohl festliche als auch fröhliche Stunden mit der Kirmesgesellschaft.
Kurz möchten wir von Entwicklungen und Fakten in unserer Gemeinde berichten:
Das Pfarrhaus wurde nach dem Tod des sehr verehrten Herrn Pastor Erich Dunkel von Patres des Deutschen Ordens, die in der Seelsorge der Pfarreiengemeinschaft Koblenz rechte Rheinseite tätig sind, bezogen. Herr Pastor Frevel wohnt weiterhin im Pfarrhaus Horchheim. Ende August d. J. werden Pater Christoph, Pater Ignatius und Pater Bonifatius nach Ehrenbreitstein umziehen. Zu gleicher Zeit wird das Pfarrbüro in Pfaffendorf geschlossen und alles wird von der Zentrale in Ehrenbreitstein verwaltet. Dann steht das Pfarrhaus leer und eine Lösung über die weitere Verwendung im Rahmen des Immobilienkonzepts des Bistums wird gefunden werden müssen. Personalangelegenheiten und Aufteilung der Bistumszuwendungen im Seelsorgebereich werden schon jetzt im Kirchengemeindeverband entschieden. Die Verantwortung für das Gebäudemanagement (Kirche, Pfarrhaus, Kindergarten, Clara-Schumacher-Haus) liegt weiterhin bei der Gemeinde. In Zeiten knapper Kassen keine leichte Aufgabe!
Glücklicherweise gibt es in Pfaffendorf einen rührigen Förderverein, der immer dann einspringt, wenn es bei unserem Herzstück, der Pfarrkirche, etwas anzuschaffen, zu reparieren und zu verschönern gilt. So konnte die Gemeinde seit Gründung des Vereins im Jahr 2004 mit rund 55.800,00 EUR unterstützt werden (Renovierung der Kirche und der Orgel, Reparaturen am Glockenspiel, Bankpolster etc.).
Stellen wir weiterhin unser Tun unter göttlichen Schutz, und dazu gehört auch das Gelingen einer frohen Kirmes!
In diesem Sinne grüßen der Verwaltungsrat und der Förderverein zum Erhalt der Kirche St. Peter und Paul Pfaffendorf e.V. die Kirmesgesellschaft und alle Pfaffendorfer herzlich und wünschen frohe Kirmestage!

Hannelore Sekyra

Cafe Miljöö

Das gemütliche Café Bistro in der Koblenzer Altstadt.

Frühstück bis 17:00 Uhr! Ausgefallene Speisekarte · Kostenloses W-LAN

So-Do 9:00 bis 1:00 Uhr · Fr 9:00 bis 2:00 Uhr · Sa 8:00 bis 2:00 Uhr
Gemüsegasse 8 56068 Ko-Altstadt Tel. 02 61 - 14237 www.cafe-miljöö.de

El Ge

Elektromeisterbetrieb

Elektrotechnik Gerstenberg GmbH & Co. KG

ISDN-Telefonanlagen - Videoüberwachung - Power-Net
Sat-u. BK-Fernsehen - Projektierung
Fußboden- u. Nachtspeicherheizung

Am Kammrädchen 8 · 56182 Urbar
Fon 0261/97282-0 · Fax 0261/97282-20
info@elektro-gerstenberg.de

Malergeschäft

Hans Schmitt Meisterbetrieb

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten

Bodenbeläge

Drosselgang 2 • 56075 Koblenz
Werkstatt Emser Straße 80
Tel.: 02 61 / 5 62 48 • Fax: 02 61 / 5 62 15
e-mail: Schmitt-Koblenz@t-online.de • Internet: www.schmitt-koblenz.de

Kinderkostümfest des TV Vater Jahn 2013

Am 3. Februar fand das diesjährige Kinderkostümfest des TV Vater Jahn in der Turnhalle statt. Trotz der geringen Teilnehmerzahl wurde das Programm durchgezogen. Verschiedene Kinderspiele wurden wieder durchgeführt; Tanzdarbietungen von der Kindertanzgruppe der Schälsjer und den „Bodentramplern", eine Tanzgruppe des Turnvereins aus Udenhausen wurden gezeigt.

Zum Abschluss wurde das schönste Kostüm prämiert und von der reichhaltigen Tombola konnte sich jedes Kind etwas aussuchen. Nach sinkender Teilnehmerzahl in den letzten Jahren, wurde die Veranstaltung versuchsweise vom Freitagnachmittag auf den Sonntag verlegt, weil dann die Familien wohl eher Zeit haben.

Der Versuch ist leider nach zwei Sonntagen gescheitert und hat in diesem Jahr seinen Tiefpunkt erlebt. Es ist mittlerweile so, dass diese Veranstaltung auch auf Grund der Auf- und Abbauarbeiten, die immer (wie bei allen Vereinen) von den Selben (Altersdurchschnitt ca. 70) bewältigt werden, auf der Kippe steht.

Im nächsten Jahr soll noch einmal der Freitag als Veranstaltungstag versucht werden. Sollte die Teilnahme wieder so gering ausfallen, wird es dann wohl das letzte Kinderkostümfest gewesen sein!

Walter Burger

Nikolausturnen des TV Vater Jahn

Am 9. Dezember 2012 fand das Nikolaus- oder Jahresabschlussturnen des TV Vater Jahn in der Turnhalle statt. Mit den Wettkampf- und turnerischen Darbietungen der Mutter-Kind Gruppe, der Trampoliner, der Turngruppe Jungen bis 14 Jahre, der Mädchen Gruppe mit einem Showtanz und erstmals auch der Tischtennisabteilung wurde ein kurzweiliges Programm geboten. Zum Abschluss besuchte wie all die Jahre auch wieder der Nikolaus die Turnhalle.

Walter Burger

Bustour 2012 des TV „Vater Jahn" 1895 führte in die Eifel

Am 18. August 2012 führte die Vereinsfahrt des TV von Pfaffendorf in die Eifel.

Zunächst ging es in das mittelalterliche Städtchen Monschau. Dort fand die klassische Stadtführung durch eine Reiseführerin, abseits der bekannten Touristenpfade, statt.

Von der Führung geschwächt wurde den Teilnehmern anschließend ein Imbiss gereicht, der sie wieder zu Kräften kommen ließ.

Gut gestärkt ging es dann weiter mit dem Bus in den Nationalpark Eifel.

Hier zeigte die Reiseführerin den Teilnehmern die Schönheit des Nationalparks in seiner Vielfalt. Trotz der Nähe zum Rheinland gab es hier viel Unbekanntes zu sehen, z.B. Hafen, der Rursee, insbesondere aber die ehemalige NS-Ordensburg Vogelsang in ihrer Riesigkeit.

Nach der mehrstündigen Rundfahrt brachte der Bus die Teilnehmer wieder nach Monschau zurück.

Nach dem Abendessen mit leckerem Bier in der Felsenkellerbrauerei ging es dann gegen 19.30 Uhr wieder nach Pfaffendorf zurück.

Hartmuth Müller

JUNG GmbH

www.jung-braubach.de

GETRÄNKEVERTRIEB – Zeltverleih
Abholmarkt – Kofferraum & Kühl-Service
Brennstoffe – Baustoffe – Transporte

Sie sitzen kalt oder wollen Nachtanken?
Für uns kein Problem:
Wir liefern Ihnen **Heizöl** zu fairen Preisen!

Inhaber:
Klaus & Stefan Reifferscheid

Unsere Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 08:00 bis 18:00 Uhr
Sa. 08:00 bis 13:00 Uhr

Dachsenhäuserstr. 44a
56338 Braubach
☎ 02627 / 248
Fax 02627 / 1298

Rhein Hotel Restaurant

Merkelbach

RHEINTERRASSE

Zimmer mit Dusche, WC, Telefon und TV
Koblenz-Pfaffendorf · Emser Straße 87

Tel. 02 61/97 44 10 · Fax 02 61/97 44 133
www.hotel-merkelbach.de · info@hotel-merkelbach.de

WILHELM PRETZER
BAUUNTERNEHMEN GmbH & Co. KG

Schulen · Krankenhäuser
Ausbildungszentren
Hotelgebäude · Sportanlagen · Turnhallen
Schwimmhallen · Werk- und Industriehallen
Einkaufszentren · Verwaltungsgebäude
Freibäder · Parkhäuser
Wohnanlagen

Büro und Bauhof: Alte Heerstraße 117 · 56076 Koblenz
Telefon (02 61) 97 41 00 · Telefax (02 61) 9 74 10 30
www.wilhelm-pretzer.de

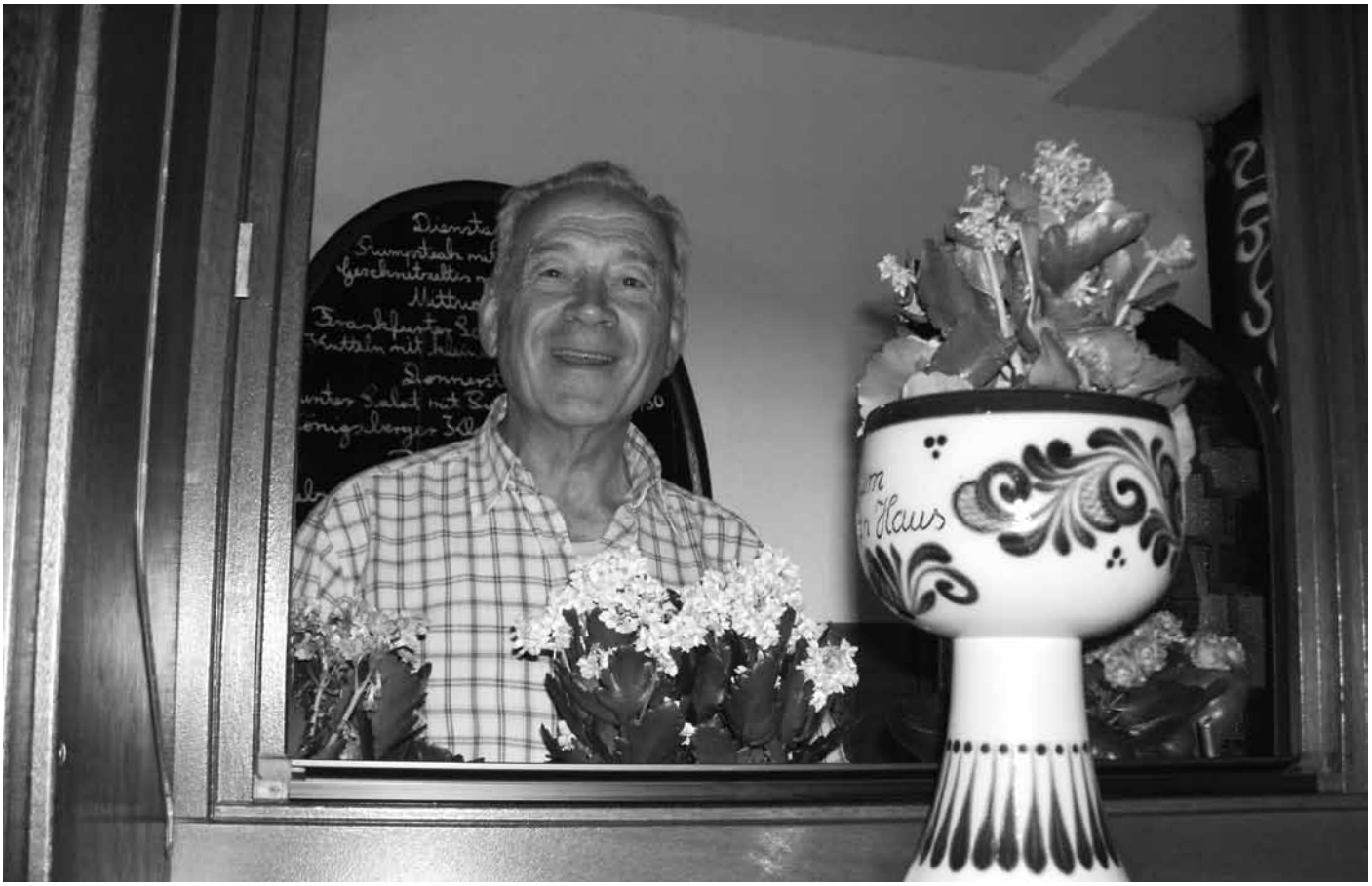
Bustour 2013 des TV Vater Jahn führt nach Wissembourg/Elsaß

Die diesjährige Bustour des Turnverein „Vater Jahn“ findet am Samstag, 17. August 2013 statt und führt durch die Pfalz, zum deutschen Weintor und nach Weissenburg/Elsaß.

Anmeldungen (oder Informationen) möglichst bis zum 1. Juli an Hartmuth Müller, Tel. 02603-14204, oder ahamueller@t-online.de

Hartmuth Müller

Ehre wem Ehre gebührt – Johannes Henrich gibt Geschäftsführung in jüngere Hände



Seit 65 Jahren ist Johannes Henrich Mitglied im TV „Vater Jahn“. Seit 50 Jahren gehört er in verschiedenen Funktionen zum Vorstand. Ab 1972 war er bis zum 27.4.2012 ununterbrochen als Geschäftsführer im Turnverein tätig. Er hat in dieser Zeit den Turnverein entscheidend mitgeprägt.

In dieser Zeit wurden ihm zahlreiche Ehrungen von den verschiedensten Sportverbänden zuteil. Zuletzt wurde ihm 2012 die höchste Auszeichnung des Sportbund Rheinland, die goldene Ehrennadel, verliehen.

Wegen seiner besonderen Verdienste zum Wohle des Sports, insbesondere aber zum Wohle des Turnverein „Vater Jahn“ 1895 Koblenz-Pfaffendorf e.V. wurde er am 27.10.2012 als erstes Mitglied des Turnverein zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Hartmuth Müller

100 Jahre

Reck GmbH Seit 1913

Heizöl - Kraftstoffe - Transporte

Lindenallee 3 · 56077 Koblenz
Tel. (02 61) 7 35 87 · Fax (02 61) 7 95 45
Mobil 01 51 / 10 82 62 11 · reckgmbh@gmx.de

Der Königsvogel fiel nach dem 111. Schuss

Christian Flesser, Ursula Weimer und Maximilian Müller neue Majestäten

Pfaffendorf. Es war ein Superwochenende für die Pfaffendorfer Schützen und die ca. 1300 Besucher des drei Tage dauernden Pfaffendorfer Volks- und Schützenfestes vom 7. bis 09. Juli 2012.

Ein Böllerschuss nach dem Antreten des Vereins und der Begrüßung der Mitglieder durch den 1. Vorsitzenden Thomas Reck auf dem Schützenplatz eröffnete das traditionelle Schützenfest der SG Pfaffendorf am Samstag.

Alle bisherigen Schützenkönige trafen sich auf dem Schießstand und legten auf die Ehrenscheibe an. Bester Schütze mit dem Kleinkalibergewehr auf diese Scheibe war in diesem Jahr der 2. Vorsitzende Alexander Steinhäuser.

Im Anschluss ging es fast nahtlos zum nächsten Schützenstand weiter, wo unter allen ehemaligen Schützenkaisern der diesjährige und neue „Kaiser" ermittelt wurde. Nach dem 34. Schuss fiel der Kaiservogel und die diesjährige Kaiserehre an Thomas Reck.

Dieser ist nun der achte Kaiser in der doch noch recht jungen Tradition, findet man sie doch erst seit sieben Jahren in den Vereinschroniken.

Den Schützensonntag eröffneten die Pfarrer Michael Frevel aus Pfaffendorf, Pastor Walter Bucher und Pfarrer Müller mit einem Festgottesdienst im Vereinsheim der SG Pfaffendorf vor ca. 70 Anwesenden. Durch den Regen konnte in diesem Jahr der Gottesdienst leider nicht wie sonst im Freien stattfinden, was die Besucher jedoch nicht weiter störte. Zum Glück wich der Regen nach der hl. Messe und der Einmarsch der befreundeten Schützenvereine konnte im Trockenen wie gewohnt

Foto: W. Bielski

Foto: W. Bielski

Von links nach rechts: 1. Vorsitzender Thomas Reck, Damenkönigin Ursula Weimer, Schützenkönig Chr. Flesser, Jungschützenkönig Maximilian Müller

Wir denken an Sie. Jahr für Jahr!

Damit Ihre Riester-Rente die maximale staatliche Förderung erhält.

Wir beraten Sie gern:

LVM-Servicebüro
Dirk Schwabenland
Hermannstr. 27
56076 Koblenz
Telefon (0261) 9 73 09 28
www.schwabenland.lvm.de

LVM VERSICHERUNG

Frühstück
Leckere Mittagsgerichte
Frische Salate & Snacks
Die berühmten SandwichToasts

Das gemütliche Café Bistro
in der Koblenzer Altstadt.
Mehlgasse 12
Telefon 0261-201 77 77

CAFÉ BISTRO
Pfefferminzje

www.pfefferminzje.de

Gegen 18:00 Uhr hatte sich die Schützenschwester Ursula Weimer nach einem packenden Finale gegen ihre Widersacherinnen durchgesetzt. Der 19. Treffer ließ den Damenvogelrumpf zu Boden fallen. Bei den Männern wurde traditionell mit Vorderlader und Flinte dem Königsvogel zu Leibe gerückt. Mit dem 111 Schuss fiel der Königsrumpf von der Schließe und Christian Flesser entschied den mehr als packenden Wettbewerb für sich. Unter dem Jubel der Gäste, begleitet von Böllerschüssen, wurde Christian Flesser auf den Schultern seiner Schützenbrüder auf den Schützenplatz getragen.

seinen Lauf nehmen. Nach der Begrüßung der Vereine durch den 1. Vorsitzenden Thomas Reck und einigen Begrüßungsböllerschüssen eröffnete der Musikverein Lonnig den Sonntagmorgen. Die Anwesenden konnten sich die ganzen Tage über mit Kaffee und selbstgebackenen Kuchen, Steaks, Pommes und Würstchen etc. stärken und mit kühlen Getränken den Durst stillen. Gegen 14:30 Uhr begann dann das vielbekannte Preisvogelschießen mit attraktiven Preisen für alle Treffsicheren. Von der Salami über edle Flaschen Wein bis hin zu Gutscheinen konnten sich die Sieger, ermittelt aus Profi- und Amateurschützen, über ihre Preise freuen. Trotz des doch recht durchwachsenen Wetters feierten die anwesenden Gäste bis spät in die Nacht auf dem Schützenplatz.

Am Montag nun, dem eigentlichen Höhepunkt des Volks- und Schützenfestes war der Wettergott den Feierwilligen besser gesonnen, konnten sich die Kinder doch schon in den Mittagsstunden von den Majestäten unterhalten lassen. Mit Dosen- und Hufeisenwerfen, Luftballonsformen vertrieben sie sich die Zeit und ließen sich ihre Mühen mit verschiedenen Leckereien belohnen.

Nach althergebrachter Tradition trafen sich die Ehrenoffiziere der SG Pfaffendorf mit dem 1. Vorsitzenden und dem noch amtierenden König Jörg Wahl zu einem Umtrunk im Vereinsheim und plauderten über alte Zeiten.

Gegen 17.00 Uhr begann der spannende Tag mit dem Schießen der Jugend. Der erfolgreiche Schütze war diesmal der 20-jährige Maximilian Müller und kann fortan den Titel Jungschützenkönig für ein Jahr tragen.

Nach Anbruch der Dunkelheit marschierten die Schützen traditionell im Fackelzug um den Schützenplatz und flankierten dabei ihre neuen Majestäten. Der 1. Vorsitzende Thomas Reck sowie der 2. Vorsitzende Alexander Steinhäuser ehrten die neuen Majestäten und statteten diese mit den traditionellen Insignien wie Schützenketten, Diadem und Ehrendolch aus. Selbstverständlich erhielt die neue Damenkönigin Ursula Weimer ebenso einen wunderschönen Blumenstrauß, wie die scheidende Damenkönigin Nicole Last und die ebenfalls scheidende Jungschützenkönigin Jessica Burger. Dieser Höhepunkt wurde durch ein schönes Feuerwerk untermalt. Anschließend schritten die

neuen Majestäten zum Ehrentanz und feierten mit den noch anwesenden Gästen in Biergartenatmosphäre noch bis in die frühen Morgenstunden.

W.Bielski

Marien-Apotheke

Sigrid Nörtersheuser
Emser Straße 66 · 56076 Koblenz
Tel. 02 61 / 7 35 60 · Fax 9 73 25 42
mail@marienapotheke-koblenz.de

freecall
0800 / 9 73 25 42

Es geht nicht darum, dem Leben ein paar Jahre mehr zu geben, sondern den Jahren mehr Leben.

Schmidt GmbH
BS
Fachbetrieb für Bauwerkserhaltung

Edmond Schmidt
Wendelinusstraße 26
56076 Koblenz
Tel. 02 61 - 97 30 481
Fax 02 61 - 97 30 482
E-Mail: bauunternehmungschmidt@gmx.de

Mode und Textil

FINKING-KRAMPEN

Koblenz-Pfaffendorf · Ritterstraße 1 · Tel. 7 31 11

Annahmestelle
Chem. Reinigung + Wäscherei Fa. Müller

Prächtige Stimmung auf dem Königsball der SG Pfaffendorf

Eine ausgelassene Stimmung herrschte beim Königsball der Schützengesellschaft Pfaffendorf 1898 in der Schützenhalle.

Die Majestäten und der 1.Vorsitzende Thomas Reck wurden schon beim Einzug in die Schützenhalle mit tosendem Applaus von den zahlreichen Gästen empfangen. Reck begrüßte neben den anwesenden Gästen und Ehrengästen die jeweiligen Abordnungen aus insgesamt sieben Vereinen. Selbst der erst vor einer Woche neunzig Jahre alt gewordene Ehrenoberst Karl Hoppe der SG Pfaffendorf ließ es sich nicht nehmen, den Königsball auch im Jahr 2013 sichtlich zu genießen.

Nach Musik des auch in diesem Jahr aufspielenden Duos „Los Part Two", eröffneten die Majestäten den abwechslungsreichen Abend. Für brillante

Foto: W. Bielski

Foto: W. Bielski

Foto: W. Bielski

Foto: W. Bielski

Unterhaltung sorgten neben Rainer Zufall mit seinen bekannten Sketchen die KG Funken Rot-Weiß-Gold aus Metternich mit dem Tanz La Viva España und die Koblenzer Schälsjer als die Mäc Schäls vom Clan der Schälsjer, von den Heiländs of Pfaffendorf. Auch in diesem Jahr rundete eine Tombola und die liebevoll gestaltete Sektbar den Abend ab.

Wolfgang Bielski, Pressewart

BALMES & BALMES
SACHVERSTÄNDIGE ARCHITEKTEN

- Bauschaden- und Wertgutachten
- Begleitende Baubetreuung
- Kurzgutachten bei Besichtigung

ANDRE BALMES
ZERTIFIZIERTER SACHVERSTÄNDIGER
FÜR IMMOBILIENBEWERTUNG ZIS SPRENGNETTER ZERT (S),
BETRIEBSWIRT, STAATL. GEPR., FÜR WOHNUNGSWIRTSCHAFT U. REALKREDIT

DANIELA MERZ-BALMES
DIPL.-ING. (FH) ARCHITEKTIN
GEPRÜFTE SACHVERSTÄNDIGE FÜR SCHÄDEN
AN GEBÄUDEN UND WERTERMITTLUNG

EMSER STRASSE 170A · 56076 KOBLENZ
TELEFON: 0261-1338585 · TELEFAX: 0261-914 76 940
E-MAIL: BALMES-SACHVERSTAENDIGER@T-ONLINE.DE

Birgit Weinand
Fußpflege für Sie & Ihn

Emser Straße 235
56076 Koblenz-Pfaffendorf
Tel.: 02 61 - 9 73 74 37

Ihre Füße möchten exklusiv behandelt werden
Termine bitte nach Vereinbaung

Sat-Anlagen
Kopf-Stationen
Beratung, Planung
und Installation
von Satellitenanlagen
ELEKTRO-SERVICE
DIETZE
Emser Str. 80a
56076 Koblenz
☎ (0261) 701857
Mobil (0171) 5895926
Router-Lösungen
Einkabel-Lösungen
Fax 701819 · E-Mail: stephan.dietze@t-online.de · www.koblenz-elektro.de

Elektro-Installation
BUS-Technik
Beratung, Planung
und Installation
von Elektroanlagen
ELEKTRO-SERVICE
DIETZE
Emser Str. 80a
56076 Koblenz
☎ (0261) 701857
Mobil (0171) 5895926
Funk-Systeme
Sprechanlagen
Fax 701819 · E-Mail: stephan.dietze@t-online.de · www.koblenz-elektro.de

pizzeria La Piazza
PIZZA TAXI
0261 - 1338976
Pizza aus dem Steinofen
Öffnungszeiten
Di. - So.
11.30 - 14.00 Uhr + 17.30 - 23.00 Uhr
Lieferzeiten
Di. - So.
11.30 - 14.00 Uhr + 17.30 - 22.30 Uhr
Montag Ruhetag (ausser an Feiertagen)

Emser Straße 49 · 56076 Koblenz

PERSONENSCHIFFAHRT MERKELBACH

- Burgenrundfahrten
- Ausflugsfahrten
- Abend- und Sonderfahrten
  für Vereine, Betriebe, Gesellschaften
  und Schulen auf Rhein und Mosel
- Familien- und Hochzeitsfeiern
- Weihnachtsfeiern

Emser Straße 93 · 56076 Koblenz-Pfaffendorf
Telefon 02 61 / 7 68 10 · Fax 02 61 / 9 73 32 64
Schiffstelefon 01 75 / 4 17 00 45
personenschiffahrt-merkelbach@t-online.de
www.merkelbach.personenschiffe.de

Wir stehen Ihnen ganzjährig zur Verfügung!

Pfaffendorfer Schützen ehren langjährige Mitglieder

Auch in diesem Jahr feierte die Pfaffendorfer Schützengesellschaft 1898 e.V. gemeinsam mit zahlreichen Gästen den traditionellen Sebastianusfrühschoppen nach der gemeinsamen Messe in der Pfaffendorfer Peter und Paul Kirche in der Schützenhalle der Gesellschaft.

Nach der Begrüßung der Majestäten und allen anwesenden Gästen durch den ersten Vorsitzenden Thomas Reck, sorgten die Original Werther Musikanten für eine prächtige Stimmung in der Halle.

Helmut Gritzka wurde für seine über 40-jährige Mitgliedschaft im Schützenverein im Rahmen einer besonderen Ehrung zum Ehrenhauptmann der Gesellschaft ernannt. Die anwesenden Gäste applaudierten allen Geehrten und verbrachten bis lange nach dem Mittagessen einen gemütlichen Tag, trotz des tristen Wetters.

Foto: W. Bielski

Helmut Gritzka, Ehrenhauptmann

Wolfgang Bielski, Pressewart

Erstmaliges Bürgerkönigsschießen bei der SG Pfaffendorf

Am 14. Juli findet in diesem Jahr erstmals im Zuge des alljährlich stattfindenden Schützenfestes der SG Pfaffendorf 1898 e.V. ein Bürgerschützenkönigschießen statt.

Ab 18.00 Uhr können die Pfaffendorfer Bürger ihre Zielgenauigkeit unter Beweis stellen.

Ein Ehrenpreis, überreicht im, wie immer, festlichen Ambiente des Großereignisses, ist dem stolzen Sieger sicher.

Wie im Vorjahr, wird auch dieses Mal wieder um rege Beteiligung der Bürger am Schützenfest gebeten.

W. Bielski, 2.Vorsitzender

Seit mehr als 20 Jahren in Pfaffendorf

META Haarstudio

Emser Str. 44 • 56076 Koblenz
Tel. 0261 / 71354

Wir kommen auch zu Ihnen

Es freut sich auf Sie
Meta mit Team

Schleifen
Kleben
Dichten

Büttig

Industrie SCHLEIFWERKZEUGE
u. KLEBEBANDPRODUKTE GmbH

56070 Koblenz
Karl-Mand-Str. 9
Tel. (02 61) 9 84 29-0 · Fax 9 84 29-50
E-mail: info@buettig.de
Internet: www.buettig.de

Vertriebsbüro Berlin
Tel. (0800) 98 42 900
Fax (0800) 98 42 950

Karl-Heinz
Schneider
Baugeschäft GmbH

www.felsbau-schneider.de

C.-S.-Schmidt-Straße 30 56112 Lahnstein / Rh.
Telefon 0 26 21 / 92 66 92 Fax 0 26 21 / 92 66 93

Koblenzer Budo-Lädchen

Judoausstattungen
Budo-Kampfsportausstattungen aller Art
Sportartikel
Pokale/Urkunden/Geschenkartikel
und vieles mehr

柔道

Erreichbar auf den Judoturnieren und nach telefonischer Vereinbarung

Alexandra und Thomas Graunke

In der Hohlstadt 19
56076 Koblenz
Telefon: 0261/39028244
Fax: 0261/39028275
Mobil: 0171/3400085
www.Koblenzer-Budo-Lädchen.de

alexandra.graunke@web.de

17 Historische Schützenvereine im Schützengottesdienst

Pfarrer Walter Bucher, Präses von insgesamt 17 Historischen Schützenvereinen, nahm sein 50-jähriges Dienstjubiläum zum Anlass, mit den Pfaffendorfer Bürgern und den Abordnungen der, von ihm betreuten, Schützenvereinen am Sonntag, den 26. August 2012, einen Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Peter und Paul, Koblenz-Pfaffendorf, zu feiern.

Hr. Bucher bedankte sich bei allen Anwesenden für die Mitgestaltung des Gottesdienstes und das zahlreiche Erscheinen. In seiner Predigt hob Hr. Bucher die Wichtigkeit des gemeinsamen Wirkens zwischen Bürgern, Vereinen und den kirchlichen/sozialen Institutionen hervor. Ebenso sei das Einbeziehen der Jugend in den Kreislauf des Miteinanders von elementarer Bedeutung.

Zum Schluss des Gottesdienstes hielten Vertreter der Vereine, sowie einzelne Bürger aus Koblenz und der näheren Umgebung herzliche Laudatien und wünschten Pfarrer Bucher für die Zukunft alles erdenklich Gute.

Der Einladung zu einem gemütlichen Umtrunk ins gegenüberliegende Clara-Schumacher-Haus folgten fast alle Besucher des Gottesdienstes gerne und stießen dort persönlich mit Hr. Bucher auf die gelungene Messe und sein Jubiläum an.

Wolfgang Bielski, Pressewart

kfd-St.Peter und Paul, Pfaffendorf

Ob beim Morgen- oder Abendlob, ob beim Maifest oder ökumenischem Adventsnachmittag, ob beim kfd-Karneval oder beim Frauentag – um nur einige unserer kfd-Aktionen zu nennen – stets konnten wir kfd-Frauen auch im vergangenen Jahr untereinander und mit vielen lieben Gästen Gemeinschaft erleben. So setzen wir uns ein für ein Miteinander in Pfaffendorf, werben aber auch für die wichtigen Ziele unseres Verbandes: z.B. die Gleichberechtigung der Frau in Politik, Gesellschaft und Kirche.

Als verbandliche Gruppe und als Mitglied im Ortsring wissen wir kfd-Frauen um die Kraft und die Ausdauer, die nötig sind, damit ehrenamtliche Arbeit gelingt. Deswegen danken wir den Mitgliedern der Kirmesgesellschaft für ihren Einsatz zum Gelingen der Kirmes.
Wir freuen uns, mit der Kirmesgesellschaft, mit allen Pfaffendorferinnen und Pfaffendorfern, sowie den Gästen, Kirmes in Pfaffendorf zu feiern.

Für die kfd-St.Peter und Paul, Pfaffendorf
Rita Zimmermann

Vorsorglich & Fürsorglich

… handelt, wer sich für eine Bestattungsvorsorge entscheidet. Vorsorglich, um eigene Wünsche zu sichern. Fürsorglich, um Angehörige vor unnötigen Belastungen zu bewahren. Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie individuell und umfassend: **Telefon (02 61) 4 03 09 23.**

Bestattungen JUNG

Braubach · Koblenz · Lahnstein
www.jung-bestattungen.de

BERATUNGSCOUPON
Einfach Anzeige ausschneiden und kostenlos bei uns beraten lassen.

SCHMITZ

Heizung · Lüftung · Sanitär

Sie wünschen sich ein modernes Badezimmer oder eine neue, sparsame Heizungsanlage?

Keine Sorge - wir übernehmen für Sie:

✓ Sanitär-, Heizungs und Lüftungsinstallationen
✓ Umbau- und Sanierungsarbeiten
✓ Heizungsmodernisierungsarbeiten
✓ Gasleitungs-Innenbeschichtung

Kontaktieren Sie uns jetzt - wir beraten Sie gerne.

Karl Schmitz Meisterbetrieb

Emser Str. 82 · 56076 Koblenz-Pfaffendorf · Tel. 02 61 / 7 35 08

Männergesangverein „Frohsinn“ 1865 e.V. Pfaffendorf

Das Vereinsleben des MGV Frohsinn wurde seit der letzten Kirmes durch viele musikalische und gesellige Aktivitäten des Männerchors und des Frauenchors geprägt. So beteiligte sich der Männerchor mit einigen Liedern am ersten Pfaffendorfer Sommerfest auf dem Schützenplatz im August 2012. Der Frauenchor gestaltete im Oktober eine Hl.Messe zum 35-jährigen Bestehen des Bezirksvereins der Kehlkopflosen und Kehlkopfoperierten Koblenz in der Kapelle des Marienhof-Krankenhauses.

Der Höhepunkt des Jahres für die Männer war der Auftritt beim Kreischorkonzert im Stadttheater Koblenz. Der Chor begeisterte das Publikum besonders mit dem Lied „Oh, du lieber Augustin“.

Im November nahm der Männerchor mit großem Erfolg am vom Chor der Sparkasse Koblenz veranstalteten Benefizkonzert zu Gunsten der Orgel in der gut besuchten Pfarrkirche St.Peter und Paul in Pfaffendorf teil. Im gleichen Monat wurde der Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Mitglieder des MGV mitgestaltet.

Am 14. Dezember wirkte der Männerchor in einem Adventskonzert anläßlich des Jahrestages der Eröffnung der Ev. Kirche Pfaffendorf mit.
Viel Beifall gab es bei den Auftritten von Frauenchor und Männerchor beim in Pfaffendorf traditionellen Adventskonzert der Kolibris im Dezember.

Die musikalischen Aktivitäten wurden vervollständigt durch ein Geburtstagsständchen beim 95. Geburtstag von Klara Schmitt und 70. Geburtstag von Erik Kilger sowie Singen bei der Goldenen Hochzeit von Inge und Dieter Pretzer.

Bei den Auftritten beider Chöre gab es grundsätzlich eine sehr positive Resonanz; dies ist ein Verdienst der Chorleiterinnen Susanne Opel, Janine Schmitt und Waltraud Schmitt. Ein Dankeschön auch an Herbert Müller, der einige Auftritte des Männerchors leitete.
Doch auch das gesellige Beisammensein kam nicht zu kurz. Die aktiven Sängerinnen machten ihren jährlichen Ausflug zum Weinbergsfest des Winzers Toni Reif im Moselweißer Hamm, Der Vereinsausflug führte viele Mitglieder in das Deutsche Schiefermuseum nach Mayen und anschließend in die Vulkan-Brauerei nach Mendig. Im November lud der MGV zum Frühschoppen und Deppekoche essen in das Clara-Schumacher-Haus ein. Im Februar 2013 war dann die Karnevalssitzung „Olau beim MGV“ mit dem Koblenzer und dem Arzheimer Prinzenpaar. Das Berichtsjahr fand seinen Abschluß bei der gut besuchten Vatertagswanderung durch die heimischen Gefilde am 09. Mai diesen Jahres mit dem Ende am Pfaffendorfer Schützenplatz beim Grill.

Hartmut Hager

Angler-Club 1931 Pfaffendorf

Liebe Pfaffendorfer,

auch in diesem Jahr trägt die Kirmesgesellschaft Koblenz-Pfaffendorf e.V. wieder die beliebte Kirmes im „Rheinischen Nizza" aus. Es ist schon etwas besonderes, wenn Frauen und Männer sich der Tradition verpflichtet fühlen und mit viel Freude, aber auch organisatorischem Aufwand, ein Volksfest ausrichten und dabei den eigentlichen Hintergrund, den Namenstag der Pfarrkirche „Peter und Paul" nicht vergessen.

Es ist immer wieder schön und vertraut, den Ruf „mir hannen!" in den Pfaffendorfer Straßen während des Umzuges zu hören.

Der Angelerclub Koblenz-Pfaffendorf von 1931 e.V. wünscht den Pfaffendorfer Bürgerinnen und Bürgern und ihren Gästen eine wunderschöne sonnige Kirmes und der Kirmesgesellschaft bei allen Veranstaltungen ein „Gutes Gelingen!"

Joachim Müller, 1. Vorsitzender

BSV Pfaffendorf 1967 e.V.

Der Breitensportverein auf der Pfaffendorfer Höhe verfügt z.Zt. über 350 Mitglieder.
Der Zulauf bei der Gruppe „Mutter und Kind" und in der Tischtennis-Abteilung ist unerwartet groß. Die installierte Homepage www.BSV-Paffendorf.de ermöglicht auch für Außenstehende einen Einblick in die Struktur des Vereins.

Großen Anklang fanden wiederum das Familienfest an der Astersteiner Eifelblick-Hütte und das Jahresabschlussturnen. Mädchen-, Jungen- und Frauengruppen in der Sporthalle der Albert-Schweitzer-Realschule – plus auf dem Asterstein stellen ihre während des Jahres eingeübten Vorträge dar.

Ein Schaukasten am Einkaufszentrum (Rückseite) auf der Pfaffendorfer Höhe informiert interessierte Mitbürger über die angebotenen Übungsstunden für die Sportarten: Leichtathletik, Turnen, Gymnastik, Volleyball, Tischtennis, Walking sowie die Zusammensetzung des Vorstandes, den gültigen Übungsstundenplan, alle Übungsleiter und die Beitragssätze für Kinder, Erwachsene und Familien.

Die Vorstandswahlen im März d. J. ergaben folgende Besetzung: 1. Vorsitzender Theo Leffler, 2. Vorsitzender Frank Rüstig, Kassenwart Norbert Mathieu, Schriftführerin Heike Zillig. Nach der neuen Satzung wurden in den Erweiterten Vorstand gewählt: Pressewartin Inge Dlugoß, Sportliche Leiterin Ulrike Wieber, Die Versammlung wählte zu Kassenprüferinnen Eveline Bischoff und Jutta Lanters; als Ersatzkassenprüferin stellte sich wiederum Ursula Zipser zur Verfügung.

Obligatorisch im Sommerhalbjahr: mittwochs findet die Sportabzeichen-Abnahme auf der Bezirkssportanlage Asterstein für „Jedermann" statt.

Theo Leffler

KFK Schälsjer e.V.

Das 3. Krebbelchenfest fand im letzten Jahr am 30.September statt. Der Wettergott muss ein Schälsjen sein. Zum dritten Mal blauer Himmel, warm und die „Hütte voll". Als Highlight konnte der Verein an dem Tag das 111. Mitglied begrüßen. Mit der Präsentation der neuen Uniformen wurde am 30.10. der erste Uniformappell (Bild)veranstaltet. 15 Uniformierte zählten die Schälsjer und sogar Prinz und Confluentia gaben sich die Ehre.

Am 11.11. um 11:11 Uhr begann dann wieder die 5. Jahreszeit. Erstmals marschierten die Uniformierten Schälsjer mit ihrer neuen Fahne mit dem Karnevalistischen Tross vom Plan zum Jesuitenplatz ein. Mit Live-Musik wurde die neue Session begrüßt und alle Karnevalisten von nah und fern waren wieder froh und närrisch. Auch die Tanzgruppen standen seit September voll im Training. Als Premiere hat sich endlich auch eine Damentanzgruppe gefunden, die als „White Chikas" die ein oder andere Bühne betanzen würden.

Das Highlight der Tanzperiode war das erstmals terminierte Trainingslager nach Weihnachten in der Jugendherberge in Traben-Trarbach, wo den Tanzgruppen der letzte Schliff gegeben wurde. Eine weitere Premiere war vor Weihnachten die erste Busfahrt, die zum Weihnachtsmarkt nach Trier führte. Es regnete unaufhörlich, doch dass konnte einen Karnevalisten nicht erschüttern. Auf der Rückfahrt wurde dann im Kloster Machern, einer vergleichbaren Gastronomie wie ein benachbartes Brauhaus in Niederlahnstein, noch Halt gemacht, bevor die Rückreise nach Koblenz angetreten wurde.

Am 08.Januar war es dann soweit. Nicht nur stand der erste Auftritt des mittlerweile bühnenerprobten Männerballetts an, sondern es stand der erste richtig große Auftritt vor großer Bühne an.
In der neuen Rhein-Mosel-Halle zeigten die Mannen zum ersten Mal vor ca. 1100 Zuschauern ihren neuen Tanz als „Highlander". Dieser Auftritt sollte der Startschuss einer sehr erfolgreichen Session werden, da dieser Schottentanz 18 Mal aufgeführt wurde.
Erstmals in Moselweiß, in Arzheim und sogar dreimal in der Stadthalle in Vallendar.

Die auch schon bühnenerprobte Jugendtanzgruppe zeigte in dieser Session außer 9 Mal den Gardetanz auch genauso oft einen Showtanz mit einer Zeitreise als Stewardessen durch die Lüfte. Die neue Damentanzgruppe durfte 7 Mal ihr Können zeigen und verzückte nicht nur durch ihren Tanz, sondern auch durch ihre schönen Kostüme das Publikum. Die im Vorverkauf bereits ausverkaufte Sitzung wurde durch einen Eisregen am Morgen überschattet. Dies hat allerdings nur gefühlte 10 Leute erschreckt. Der Saal war wieder voll und das Programm wie gewohnt abwechslungsreich und toll. Erstmals konnte auch Karl Krämer, der in der diesjährigen Kirmes auftreten wird, die Lachmuskeln des Publikums überdehnen. Auch das soziale Engagement des Vereins kam

nicht zu kurz. Jeweils im Seniorenzentrum Asterstein und im Alten- und Pflegeheim Hildegard von Bingen wurde für die Bewohner und Gäste eine Karnevalssitzung gestaltet.

Das Motto der Umzüge bezog sich auf das neu renovierte und vom Verschönerungsverein übernommene „Wahrschauer Haus". Mit einem liebevoll in fast

Kennen Sie schon die schönste Urne Deutschlands?

1. Platz Bestatteraward 2012

BESTATTER MOITZ

02 61-7 65 27 www.bestatter-moitz.de

Seit über 35 Jahren Ihr Team als kompetenter Partner

Horst Schmidt

Steuerberater

Rechnungswesen
Finanzbuchhaltung
Jahresabschlüsse
Lohnbuchhaltung
Steuerberatung
Steuererklärungen

Betriebswirtschaftliche Beratung
Existenzgründung
Steuerbelastungsvergleich
Rechtsformwahl
Unternehmensnachfolge
Unternehmensverkauf
Betriebsaufgabe

Kurfürstenstraße 49 · 56068 Koblenz
Tel. 0261/15033 · Fax 0261/15616 · epost@steuer-schmidt.com

Originalform gebauten Wahrschauer Haus wurde in Horchheim und am Rosenmontag in Koblenz mit dem Motto „Das Wahrschauer Haus ist renoviert, ganz Pfaffendorf ist fasziniert" durch die Straßen gezogen. Mit dem Aschermittwoch war die Session dann wieder vorbei und es sollte mit der Fastenzeit wieder Ruhe einkehren. Es folgte dann der Dreck-Weg-Tag am 23.März, wo die Schälsjer die Entmüllung der Pfaffendorfer-Höhe übernommen haben.
An dem Tag wurde wieder viel Müll (Bild) gesammelt.

In diesem Jahr waren sogar zwei Bewohner der Siedlung dabei, die sich über die Stadtverwaltung angemeldet haben. Bei der letztjährigen Maiwanderung erwischten wir einen der schönsten Tage diesen Sommers. Die Beteiligung war erstaunlich groß! Gewandert wurde durch das Bienhorn- und Griesenbachtal über die Schmittenhöhe und über die Horchheimer-Höhe wieder zurück. Den Abschluss machte man dann zusammen mit der Schützengesellschaft auf dem Schützenplatz.

An Christi-Himmelfahrt, dem legendären „Vatertag" ,waren 8 Väter traditionell mit ihrem Anhänger, bestückt mit 4 Kisten Stubbis und Schwenkgrill mit Steaks unterwegs. Vom Bahnhof Winningen ging es zu Fuss zurück nach Pfaffendorf. Das Wetter spielte auch an diesem Tag mit und es gab den ein oder anderen Sonnenbrand.

Mit der Radtour an „Tal Total" wird es dann weitergehen und es hoffentlich ein paar Grad wärmer als im letzten Jahr sein wird. Auf der diesjährigen Kirmes werden die Schälsjer natürlich dann auch wieder in irgendeiner Form präsent sein.

Walter Burger

Jahreshauptversammlung des SV 1911 Pfaffendorf e.V.

Am 01.02.2013 fand im „ Günter Pelzer Vereinsheim" auf der Bezirkssportanlage Asterstein die diesjährige Jahreshauptversammlung des SV 1911 Pfaffendorf mit Neuwahlen des Vorstandes statt. Der 1. Vorsitzende Ingo Böhmer begrüßte die anwesenden Mitglieder und nach der Totenehrung wurden die Berichte der einzelnen Abteilungsleiter, des Geschäftsführers sowie des Kassierers vorgetragen. Hier wurde von der Erweiterung des Vereinsheims, dem Aufstieg der 1.Mannschaft in die A-Klasse sowie den Schwierigkeiten im Nachwuchsbereich berichtet. Nach dem Bericht der Kassenprüfer wurde dem Kassierer sowie dem Gesamtvorstand einstimmig durch die Versammlung Entlastung erteilt. Im Rahmen der Neuwahlen wurde der bisherige geschäftsführende Vorstand weitestgehend in seinen Ämtern bestätigt. Ingo Böhmer (1. Vorsitzender), Richard Boppard (2. Vorsitzender), Herbert Boppard (Geschäftsführer), Hans Jarski (Kassierer) sowie Christian Bähr (Spielausschussobmann) wurden erneut in den Vorstand gewählt.

Lediglich das schwierige Amt des Jugendleiters konnte nicht besetzt werden. Diese Aufgaben werden vorerst kommissarisch durch Spielausschussobmann Christian Bähr übernommen. Beisitzer wurden Stefan Sonne, Peter Zeutzheim und Matthias Brixius. Kassenprüfer sind Peter Uwe Jacoby und Christian Vetter. In den Ältestenrat wurden in dieser Amtszeit Dieter Zirwes, Mark Schulz – Utermöhl sowie Hans Jörg Kräber gewählt. Im Rahmen der diesjährigen Ehrungen wurden Hans Jarski, Thomas Fuchs und Herbert Boppard mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet. Die Ehrung von Paul Nagel und Andreas Heim mussten wegen Abwesenheit verschoben werden.
Nach Beendigung der Wahlvorgänge appellierte der neue Vorsitzende Böhmer an die Mitglieder, sich aktiv am Vereinsgeschehen zu beteiligen und zum erfolgreichen Weiterführen des Vereins beizutragen.

Herbert Boppard
(Geschäftsführer)

Aktivitäten des SV 1911 Pfaffendorf

Auch in diesem Jahr möchte ich im Namen der Mitglieder des SV 1911 Pfaffendorf e.V. einen kurzen Abriss der Aktivitäten geben. Nach den Jubiläumsjahr 2011 war das vergangene Jahr nicht weniger aktionsreich.

Neben den üblichen Trainings- und Spielbetrieb konnte im vergangenen unser Erweiterungsbau des Vereinsheims in Angriff genommen werden. Viele Arbeitsstunden rund um den Neubau hielten den SV auf Trab. Nach nur 5 Monaten Bauzeit konnte das Vereinsheim im Rahmen des Sommerfestes im September eingeweiht werden. Hier können alle Mitglieder mächtig stolz sein.

Auch sportlich lief es wieder besser. Nach dem Abstieg der 1. Mannschaft im Jahr 2011 konnte der Neuaufbau rund um den Neuen Trainer G.Breitbach der 1. Mannschaft gelingen und das angepeilte Ziel Wiederaufstieg in die A-Klasse wurde erreicht. Leider spielt man wieder im unteren Tabellenbereich um den Klassenerhalt. Bleibt abzuwarten ob es letztlich reicht, den Klassenverbleib zu sichern. Auch wenn es nicht reichen sollte, wird auch im kommenden Jahr beim SV weiter gekickt. Eine gute Rolle spielt auch die 2. Mannschaft. Trainer Th.Fuchs konnte hier etwas aufbauen. Viele Neuzugänge waren in letzter Zeit zu verzeichnen. Gute Trainingsarbeit in einem familiären Umfeld spricht sich offensichtlich rum. Sorgenkind bleibt unsere Jugendabteilung. In der letzten Saison konnte lediglich eine eigene A-Jgd gestellt werden. Auf Grund akuter Personalnot konnte in den unteren Altersklassen keine Mannschaft gemeldet werden. Dennoch sind wir nicht untätig und planen den Neuaufbau der Jugendabteilung. Sollten bei fußballbegeisterten Kindern, Eltern oder Großeltern das Interesse geweckt worden sein, meldet Euch beim Vorstand. Erfreulich war die Ehrung unseres Vereins im Rahmen einer Festveranstaltung in Oppenheim. Hier wurde man mit der Sportplakette des Bundespräsidenten ausgezeichnet. Ein Verein der über mehrere Generationen länger als 100 Jahre besteht, ist heutzutage nicht mehr alltäglich. Darüber hinaus wurde unser langjähriges Vereinsmitglied F. Haaß durch den Verbandsehrenamtsbeauftragten E. Adams mit der DFB-Uhr für seine ehrenamtlichen Tätigkeiten ausgezeichnet. Die Weihnachtsfeier fand in gemütlicher Atmosphäre im Rahmen eines Brunchs im Weinhaus Merkelbach statt. Nach Neujahrsempfang und Hallenturnier im Januar, startete man mit neuen sportlichen Zielen in das neue Jahr.

Der Vorstand und die Mitglieder des SV 1911 Pfaffendorf wünschen allen ein paar schöne Tage im Rahmen des Besuches der Pfaffendorfer Kirmes.

Herbert Boppard
(Geschäftführer)

Hast Du Spaß an Spielen an der frischen Luft? Möchtest Du neue Freunde finden? **Bist Du ein Mädchen oder ein Junge im Alter von 6 bis 10 Jahren?** Dann möchten wir Dich kennen lernen.

Wir haben einen Platz für Dich!

Der SV Pfaffendorf e.V. plant eine neue Jugendabteilung. Wir möchten Deine Talente, Deine Motivation und Deine Freude am Fußball fördern. Fußball spielen macht Spaß! Besonders in einem gut organisierten Verein in Deiner Nähe.

www.svpfaffendorf.de

Neugierig? Dann komm bei uns vorbei. Auf dem Stadtteilfest Asterstein am **30.Juni 2013** findest Du uns ab 11 Uhr auf der **Bezirkssportanlage Asterstein.** Dort kannst Du Dein **DFB-Mc Donalds-Abzeichen** machen.
Wir freuen uns über Deinen Anruf oder Deine E-Mail.

Kontakt: **SV PFAFFENDORF e.V.**
In der Hohlstadt 11 • 56076 Koblenz
www.svpfaffendorf.de
svpfaffendorf@web.de
Tel. Christian Bähr: 0261. 96 38 63 75

1. Mannschaft SV 1911 Pfaffendorf

1. Mannschaft SV 1911 Pfaffendorf e.V. Saison 2012/2013 (A-Klasse Koblenz)
Obere Reihe: S. Werner, B. Musaki, F. Schumacher, M. Hummerich
Mittlere Reihe: Vorsitzender I. Böhmer, Co-Trainer J. Ritter, D. Wehrend, C. Martinez, H. P. Conen, Trainer G. Breitbach, J. Dankowski, L. Oehl, Schatzmeister H. Jarski, Spielausschussobmann C. Bähr
Untere Reihe: S. Burmeister, F. Sitto, D. Baade, P. Bilo, J. Simon

SV Reinhardt`s Elf gewinnt SV Hallenturnier!!!

Das 2. Hallenfußballturnier des SV 1911 Pfaffendorf in der Sporthalle Asterstein gewann am 26.01.2013 der Lokalrivale des SV Reinhardt`s Elf. Sieben Teams waren angetreten um die Endspielteilnahme zu erreichen. Nach interessanten Gruppenspielen und vielen Toren standen neben der 1. Mannschaft des SV Pfaffendorf als Gruppensieger der SV Reinhardt`s Elf als Endspielgegner fest. In einem spannenden Finale setzte sich die Reinhardt´s Elf schließlich nach 0:2 Rückstand mit 3:2 durch und konnte ausgelassen den Turniersieg feiern. Dritter wurde der FC Horchheim nach 9m Schießen gegen SV Arzbach. Abgerundet wurde der Nachmittag mit einem Einlagespiel der Alten Herren des FC Horchheim gegen die SV Pfaffendorf Traditionsmannschaft. Das Ergebnis von 10:6 für Horchheim war hier sicher nur Nebensache. Die Siegerehrung wurde durch den Vorsitzenden I.Böhmer durchgeführt. Er bedankte sich bei allen Teilnehmern für den fairen und sportlichen Ablauf einer gut organisierten Veranstaltung.

Herbert Boppard

SV 1911 Pfaffendorf erhält Sportplakette des Bundespräsidenten

Die Präsidentin des Landesportbund K.Augustin und Innenminister R.Lewentz überreichten im Rahmen der Festveranstaltung am 13.11.2012 in Oppenheim die Sportplakette des Bundespräsidenten für Vereine die sich mehr als 100 Jahre für den Sport ehrenamtlich engagiert haben. Der 1. Vorsitzende I.Böhmer und Geschäftsführer H.Boppard nahmen die Sportplakette und die Urkunde dankend entgegen.

Neben unserem Verein wurden an diesem Abend 26 weitere Vereine ausgezeichnet. Da es sich hier um die höchste Auszeichnung für Vereine in der Bundesrepublik handelt, können die Mitglieder sehr stolz auf diese generationsübergreifende Ehrung sein.

SV 1911 Pfaffendorf e.V. erweitert „Günter Pelzer Vereinsheim"!!!

Der SV 1911 Pfaffendorf e.V. erweitert im Rahmen einer von Stadt Koblenz und Landessportbund geförderten Umbaumaßnahme das Vereinsheim auf der Bezirkssportanlage Asterstein. Nach über 3-jähriger Planungs- und Genehmigungszeit konnte die lang erwartete Erweiterung des Vereinsheims in 2012 endlich beginnen.

Nach Erteilung der Baugenehmigung und der Klärung der Finanzierung begann der Umbau im Frühjahr 2012 . Um das Vereinsleben etwas attraktiver zu gestalten, war die Erweiterung um einen ebenerdigen Versammlungsraum vor dem Umkleidetrakt geplant. Nach rund 5-monatiger Bauzeit konnte das Vereinsheim im neuen Glanz im Rahmen unseres Sommerfestes im September 2012 eröffnet werden. Baukosten beliefen sich auf fast 32.000,00 Euro.

Über 8.000,00 Euro Eigenleistung an Arbeitsstunden der Mitglieder konnten zur Minderung der Baukosten beitragen. Zuschüsse von Stadt Koblenz und Land Rheinland-Pfalz, sowie Spenden Pfaffendorfer Unternehmer machten das Projekt möglich. Hier noch mal ein Dankeschön an alle, die zum Gelingen unseres Erweiterungsbaus bei-

getragen haben. Wie sich heute schon zeigt, profitieren alle Aktiven und Inaktiven davon. Leider blieben wir von mehreren Einbrüchen nicht verschont, die allen Vereinsmitgliedern ein ungutes Gefühl vermittelten. Dennoch freuen wir uns auf alle Pfaffendorfer, die uns bei den nächsten Heimspielen besuchen. Ein kühles Getränk oder eine Stadionwurst halten wir gerne bereit.

Herbert Boppard

Der Verschönerungsverein Pfaffendorf VVV berichtet:

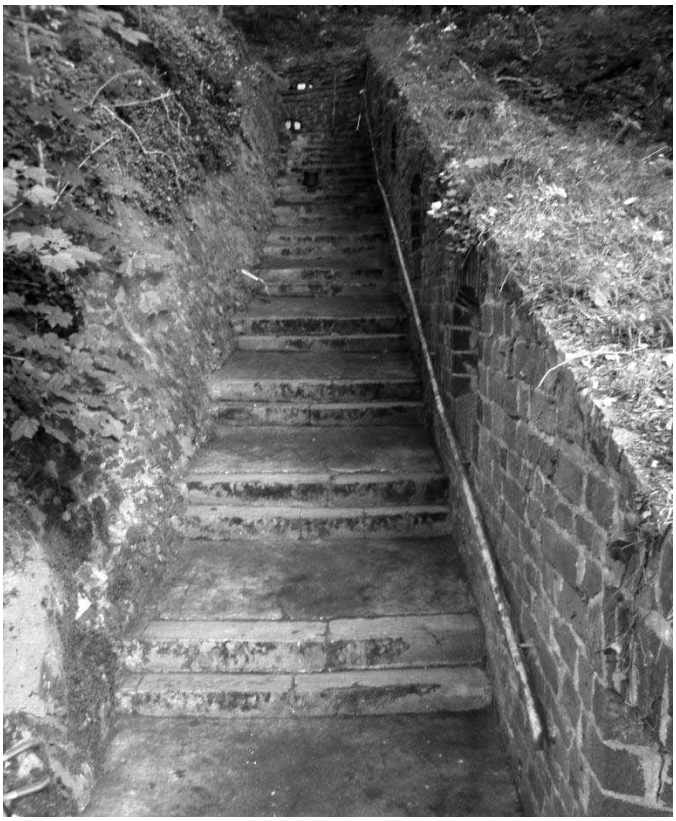
Renovierte „Wahrschauer Station" der Öffentlichkeit vorgestellt

Am 20.Juli 2012 konnte die grundständig renovierte „Wahrschauer Station" an der Emser Straße der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Für den VVV hat festgestanden, dass die Wahrschauer Station zur Pfaffendorfer Rheinfront gehört und deshalb erhalten werden muss. Der Erhalt der kleinen Station, die auch unter Denkmalschutz steht, ihre Pflege und Nutzung sind ganz im Sinne der, auf Pfaffendorfer Traditionen ausgerichteten, Arbeit des Vereins. Mit dem Wasser- und Schifffahrtsamt in Bingen konnte ein langjähriger Nutzungsvertrag geschlossen werden, auf dessen Grundlage dann die Instandhaltungs- und Renovierungsarbeiten in Gang gekommen sind. Die Arbeiten betrafen die Sicherung des Daches, die Instandsetzung des Fachwerks, die Renovierung der Fenster, das Verlegen einer Elektroinstallation, sowie Malerarbeiten innen und außen. Für die Renovierungsarbeiten hatte die Generaldirektion „Kulturelles Erbe" in Mainz Gestaltungsauflagen vorgegeben und damit dem Denkmalschutz für die Wahrschauer Station Rechnung getragen.
In einer kleinen Feierstunde konnte der stellvertr. Vorsitzende Joachim Zimmermann zahlreiche Gäste begrüßen, darunter Vertreter der Koblenzer Stadtspitze, Vertreter befreundeter Vereine, vor allem aber viele neugierige Pfaffendorferinnen und Pfaffendorfer. Zur künftigen Nutzung der Station sagte Zimmermann, dass der VVV sie als Außenstelle seines Ortsarchivs nutzen wolle. Aus dessen Beständen und mit Leihgaben soll in der Station daran erinnert werden, dass Pfaffendorf ganz nahe am Rheinstrom gelegen ist und auch über eine eigene Schifffahrtstradition verfügt.
Die Station soll auch regelmäßig geöffnet werden, um der Öffentlichkeit einen Einblick in die Arbeit des Archivs zu ermöglichen. Ein erster, gut besuchter Öffnungstag war der „Tag des Denkmals" am 9.September. 108 Koblenzer Bürgerinnen und Bürger besuchten die Wahrschauer Station. Inzwischen ist auch eine Außenbeleuchtung an der Station angebracht, die dafür sorgt, dass die Station auch abends an der Pfaffendorfer Rheinfront zur Geltung kommt. Z. Zt. ist eine neue Ausstellung in Vorbereitung. Die Wahrschauer Station kann jederzeit nach vorheriger Anmeldung besichtigt werden. Auch dieses Jahr wird sie am „Tag des offenen Denkmals" geöffnet sein.

Teufelstreppe: aus dem Dornröschenschlaf erwacht

Nach langem Hin und Her ist in die Frage nach der Zukunft der „Teufelstreppe", der kürzesten Verbindung von Pfaffendorf auf den Asterstein, Bewegung gekommen. Im Frühjahr 2012 hatte eine Begehung der „Teufelstreppe" mit dem Baudezernenten der Stadt Koblenz, Martin Prümm, und Vertretern der

Stadtverwaltung stattgefunden. Danach haben federführend die Vereine „VVV“ und „General von Aster“ beschlossen, für die unten und oben vernagelte „Teufelstreppe“ eine Erkundungsreinigung durchzuführen, um endlich Klarheit in der Frage nach evtl. notwendigen Reparaturen und deren Kosten zu erhalten.
In einer Wochenendaktion haben insgesamt 50 fleißige Helferinnen und Helfer aus Pfaffendorf und vom Asterstein in rund 300 Arbeitsstunden die Treppe von oben bis unten von Unrat, Erde, Gehölz und umgestürzten Bäumen befreit. Allein zwei große Container, die von der Stadtverwaltung am Weg über den Glockenberg-Tunnel aufgestellt worden waren, sind in mühevoller Handarbeit prall gefüllt worden. So wurden die Stufen, Podeste, die Brüstungen und die begrenzenden Mauerkronen freigelegt.
Nach Beendigung der Arbeit konnte sich Baudezernent Martin Prümm sogleich vom guten Zustand der Anlage überzeugen. Eine erneute Ortsbesichtigung sollte Klarheit über den weiteren Fortgang in der Angelegenheit „Teufelstreppe“ bringen. Die Helfer vom Asterstein und aus Pfaffendorf, deren Bürgersinn die Initiative und die mühevolle Reinigungsarbeit zu verdanken sind, sind von einer Öffnung der „Teufelstreppe“ überzeugt.
Bis heute ist die Teufelstreppe gesperrt. Der VVV und die Fraktionen im Stadtrat haben gemeinsam, in einem „Runden Tisch“ zum Thema Teufelstreppe durch den VVV, dem Oberbürgermeister den Vorschlag unterbreitet, die Teufelstreppe als Wanderweg auszuweisen. Damit würden die Anforderungen hinsichtlich der Herstellung der Verkehrssicherheit deutlich minimiert. In einem gemeinsamen Antrag haben die Fraktionen in der Ratssitzung am 02. Mai der Verwaltung den Auftrag gegeben, zu prüfen, ob dieser Umwidmung zugestimmt werden kann.
Bleibt zu hoffen, dass der Öffnung der Teufelstreppe bald nichts mehr im Wege steht.



Neue Bänke für Pfaffendorf

Der Verschönerungsverein muss die rund 50 vereinseigenen Bänke in Pfaffendorf und auf der Pfaffendorfer Höhe sanieren. An den Bänken müssen alle Sitzauflagen erneuert werden. Die alten Holzauflagen werden durch neue Kunststoffauflagen aus Recycling mit Alu-Kern ersetzt. Die reinen Materialkosten betragen pro Bank 290 Euro. Hier sind wir auf Bankpatenschaften der Pfaffendorfer angewiesen. Wer uns unterstützen möchte, melde sich bitte bei einem Vorstandsmitglied des VVV. Jeder Bankpate wird namentlich mit einem Schild auf der Bank erwähnt. Es können auch halbe Bänke zum Preis von 150 Euro gespendet werden. Für ihre Spende erhalten sie eine Spendenquittung.
Sanierte Bänke stehen am Rhein entlang von der Seizstraße bis zum Keller Kreuz.

Gerhard Bruchhof

KKC on Tour

Am Samstag, 18.08.2012 traf sich die gutgelaunte KKC-Familie bei strahlend blauem Himmel und großer Mittagshitze am Jahnplatz. Viele waren, nur durch den Weg zum Jahnplatz schon nass geschwitzt. Mit einem Bus fuhren wir die kurze Strecke nach Winningen. Dort wurden wir von Winzermeister Werner Fries begrüßt. Er lud uns ein auf den zwei bereitstehenden Planwagen Platz zu nehmen. Vor jeden Planwagen war ein Oldtimer-Traktor gespannt. Bei einem dieser Traktoren handelte es sich um einen eindrucksvollen Lanz aus den frühen 1950er Jahren dessen mächtiger Einzylinder-Diesel gemächlich vor sich hin pochte und aus seinem riesigen Auspuffrohr schwarze Rauchwolken ausstieß.

Nachdem sich alle einen Platz gesichert hatten erläuterte Herr Fries den Verlauf der Fahrt. Auch für unser leibliches Wohl war bestens gesorgt. Jeder Wagen hatte ausreichend Wasser und Weinvorräte an Bord und jeder füllte sich ein Glas mit gutem Moselriesling. Keiner lief Gefahr bei den hohen Temperaturen zu verdursten.

Den höchsten Umsatz hatte jedoch erst einmal, ganz gegen die üblichen Erfahrungen, das vorgehaltene Mineralwasser. Doch während die Planwagen durch die Steillagen der Winninger Weinberge fuhren, wurde dann doch noch ein paar Flaschen Wein geöffnet. Bei einem guten Tropfen (oder 2, oder 3 ...) genossen fast alle die grandiose Aussicht auf die tief unter uns fließende Mosel und auf die Höhen von Hunsrück und Eifel.
Herr Fries erzählte uns viele interessante Dinge über den Weinbau und seine Tradition und über die harte Arbeit der Winzer in den Steillagen.

Die Sonne meinte es besonders gut mit uns. Kein Wölkchen war zu sehen, kein Lüftchen regte sich und der Schieferboden wirkte wie ein Backofen. Man war allgemein schweißgebadet. Teils der Hitze wegen, teils der gähnenden Abgründe wegen, an deren Rand die Planwagen sehr knapp entlang fuhren.
In Höhe der Winninger Brücke hielten wir an, damit alle einen Blick vom Aussichtspunkt ins schöne Moseltal werfen konnten.

Bevor die Fahrt weiter ging, fragten wir Werner Fries, ob vielleicht noch etwas Wasser vorrätig wäre. Die Antwort: „Das ist mir noch nie passiert. Nach mehr Wein wurde ich ja schon öfter gefragt, aber nach mehr Wasser noch nie." Vorbei am Flughafen Winningen ging es zurück ins Tal und entlang der Mosel nach Güls. An den Gülser

Weinstuben hieß es aussteigen, denn dort waren Plätze für uns reserviert. Bei gutem Essen und gutem Wein ließen wir den Tag in geselliger Runde ausklingen.

Astrid Hürter

ICH BIN UMGEZOGEN

Physiotherapiepraxis
für Physikalische Therapie
Naturheilkunde

- Traktion
- Massage
- Naturmoor
- Eisanwendung
- Elektrotherapie
- Lymphdrainage
- Krankengymnastik

- Rotlicht
- Bachblüten
- Baunscheidt
- med. Fußpflege
- Kneipp-Anwendung
- klass. Homöopathie
- Schröpfkopfbehandlung

Hausbesuche

Michaela Wißmann — Masseurin
Wendelinusstraße 9 — Homöopathin
56076 Koblenz-Pfaffendorf — Heilpraktikerin
Tel. 0261 / 79980 — Physiotherapeutin

www.homoeopathie-prax.de

kostenfreie Parkplätze am Haus

Geburtstage und Daten, an die man sich erinnern sollte.

zusammengestellt von Hedi Maahs

50 Jahre Elysee-Vertrag

Am 22. Januar 1963 wurde ein Freundschaftsvertrag im Elysee-Palast in Paris zwischen Charles de Gaulle und dem deutschen Bundeskanzler Konrad Adenauer besiegelt. Aus Erbfeinden wurden Partner.
So wurde bereits im Juli 1963 das Deutsch-Französische Jugendwerk gegründet. Die Beziehungen zwischen Frankreich und Deutschland. wurden 1975 während der Ölkrise durch Giscard d` Estaing und Helmut Schmidt im Rahmen des Weltwirtschaftsgipfel ausgebaut.
Im September 1984 trafen sich auf den früheren Schlachtfeldern von Verdun Präsident Francois Mitterand und Bundeskanzler Helmut Kohl zum symbolischen Händedruck zur Versöhnung über den Gräbern.
Im November 1999 sprach Gerhard Schröder als erster deutscher Bundeskanzler vor der Nationalversammlung in Paris, im Juni 2000 der französische Präsident Jaccqes Chirac im deutschen Reichstagsgebäude von Berlin.
Zum 40. Jahrestag des Elysee-Vertrages erklärten beide Staaten, daß sie Hand in Hand die Zukunft ihrer Länder und das erweiterte Europa gestalten wollen.
Im Januar 2013 wurde die 50 jährige Freundschaft durch beiderseitige Regierungserklärungen von Präsident Francois Hollande und Kanzlerin Angela Merkel in einer feierlichen gemeinsamen Sitzung des Französischen und Deutschen Parlaments in Berlin gebührend gewürdigt.

50 Jahre Partnerschaft Koblenz und Nevers

Unsere Heimatstadt Koblenz hat bereits am 24. Juni 1963 eine Städtepartnerschaft mit der französischen Stadt Nevers an der Loire gegründet und einen Jugendaustausch und Vereinstreffen ins Leben gerufen.
Auch der im Jahre 1972 gegründete Pfaffendorfer Kinderchor „Die Kolibris" nahm schon früh Kontakte zur Partnerstadt Nevers auf, und die erste Konzertreise führte im Jahre 1977 an die Loire. Viele erfolgreiche Veranstaltungen und Gegenbesuche französischer Kinderchöre folgten, und es entstanden viele persönliche Freundschaften zwischen Pfaffendorfer und Neverser Familien. Auch in unseren Kirmeszeitungen der letzten Jahrzehnte wurde ausführlich über gelungene Kontakte und Freundschaften berichtet.

100 Jahre Rheinmuseum

Das im Jahre 1912 von Landgerichtsrat Dr.Wilhelm Spies gegründete Rheinmuseum fand zunächst seine Bleibe in der alten Mädchenschule in der Rheinzollstraße in Koblenz. 1944 wurde das Museum zerstört, und auch die geretteten Sammlungsstücke gingen teilweise verloren. Der restliche Bestand wurde nach dem Krieg zunächst in der Alten Burg untergebracht und nach Vervollständigung in der Zeit von 1958 bis 1967 in Räumen des Max von Laue Gymnasiums ausgestellt. Danach fand das Museum auf der Festung Ehrenbreitstein neue Räumlichkeiten. Seit über 20 Jahren ist nunmehr das Rheinmuseum in der ehemaligen Volksschule in Ehrenbreitstein untergebracht. Dort wird es seit dieser Zeit ehrenamtlich von Rainer Doetsch geleitet.

Das Museum zeigt u.a. die geologische Entstehung des Rheintales,, die Entwicklung der Rheinschifffahrt, die wirtschaftliche Nutzung des Rheines, sowei die Moselkanalisierung.Die Jubiläumsausstellung zum 100. Geburtstag „ Museum der Erinnerungen - 100 Jahre Rheinmuseum", war ein Besuch wert.

Vor 150 Jahren Grundsteinlegung der Pfaffendorfer Brücke

Am 11. November 1862 wurde der Grundstein zum Bau der Pfaffendorfer Brücke gelegt. Eine Säule, gekrönt vom Reichsadler, in den Rheinanlagen vor dem Weindorf erinnert noch heute an dieses festliche Ereignis.
Diese Brücke war zunächst eine reine Eisenbahnbrücke, die eine direkte Verbindung zwischen Köln und Mainz schaffen sollte. 1864 fand die Einweihung statt. Die neue Brücke zeichnete sich durch ihre architektonische Schönheit aus. Für die Bahnfahrt war nun gesorgt. Fußgänger und Fuhrwerke mußten weiterhin die Schiffsbrücke benutzen, die bei Hochwasser und Eisgang gesperrt wurde. Im Jahre 1866 erreichte der damalige Oberbürgermeister

Cadenbach die Freigabe der Brücke für den Straßenverkehr. Es wurden daher Holzbohlen zwischen die Schienen gelegt. Um den steigenden Eisenbahnverkehr gerecht zu werden, wurde mit dem Bau der Horchheimer Brücke begonnen, die 1879 fertigt gestellt war. Die Pfaffendorfer Brücke wurde nunmehr für die Straßenbahn hergerichtet. 1914 wurde der Eisenbahnverkehr endgültig eingestellt und ein Fußgängersteg angebaut.

Im Jahre 1932 wurden der völlige Umbau der Pfaffendorfer Brücke und die Besitznahme durch die Stadt Koblenz und der Amtsverwaltung Ehrenbreistein beschlossen. Der Umbau der zu einer 12 Meter breiten Fahrbahn führte, kostete 3 Millionen Reichsmark.
Am 7. März 1944 wurde die Pfaffendorfer Brücke gesprengt. Anfang 1946 begann man mit dem Bau einer Behelfsbrücke, die am 14. Juli 1946 dem Verkehr übergeben werden konnte. 1950 erfolgt der Neubau einer festen Rheinbrücke, die am 18. Juli 1953 fertig gestellt und festlich eingeweiht wurde.

Erstes Bienhorntalfest vor 40 Jahren

Der vor 40 Jahren gegründete Pfaffendorfer Ortsring der Ortsvereine startete seine Tätigkeit im Jahr 1973 mit dem 1. Bienhorntalfest in unserem Naherholungsgebiet. Über 400 Gäste besuchten diese gelungene Veranstaltung. Wegen der Feuchtigkeit im Tal konnte dieses Fest jedoch nicht dauerhaft durchgeführt werden, und es folgte danach das Rheinuferfest in den Pfaffendorfer Rheinanlagen. Leider ließ der Besuch im Laufe der Jahre immer mehr nach, so dass auch diese Veranstaltung aufgegeben werden mußte. Auch die Vereinsfußballturniere um den Bienhorntalzwerg auf dem Spielplatz an der Pfaffendorfer Brücke, die eine große Resonanz hatten, gehören leider der Vergangenheit an.

Fährbetrieb vor 40 Jahren eingestellt

Am 30. September 1972 ging für Pfaffendorf und Koblenz eine Ära zu Ende, der Fährverkehr mit dem „Müllerbötche"auf dem Rhein wurde eingestellt. Fast 70 Jahre war Pfaffendorf durch eine Fährverbindung mit den Koblenzer Rheinanlagen verbunden.
Schiffseigner Hilarius Müller hat im Jahre 1904 den Fährbetrieb eröffnet und sein Sohn Walter den Fährbetrieb bis zum Jahr 1972 fortgeführt. Unzählige Schüler , Anwohner, Spaziergänger und Gäste aus Nah und Fern nutzten die beliebte Verbindung und „schaukelten" mit der „ Johanna" über den Rhein. Durch fortschreitende Motorisierung und den verstärkten Nahverkehr nahmen die Benutzerzahlen immer mehr ab, so dass der Fährbetrieb unrentabel wurde. Noch heute trauern viele Pfaffendorfer und Koblenzer dem „Müllerbötche" nach.

Nach 40 Jahren neue Turnhalle auf dem Hochbunker

Im Oktober 1973 war es endlich soweit. Die neue Turnhalle auf dem Hochbunker in der Ravensteynstraße konnte von Oberbürgermeister Willi Hörter und Sportdezernent Heinz-Dieter Maahs der Pfaffendorfer Grundschule und dem Turnverein Vater Jahn zur Nutzung übergeben werden. Damit ging eine lange Durststrecke für die Schüler und die Pfaffendorfer Turner zu Ende. Denn seit der Gründung des Turnvereins im Jahre 1887 konnten die Sportler nur in unzulänglichen Räumlichkeiten ihren Turnsport ausüben. In einer alten Scheune, auf Kegelbahnen, im Eisenbahnviadukt, im Gasthaus Heiligenhäuschen (Wendel) und in einem Turnraum unter der Brückenrampe im sog. Flaschenhals wurde Sport getrieben.1965 kam die Idee, eine Turnhalle auf dem Hochbunker in der Ravensteynstraße zu errichten. In vielen Verhandlungen mit Bund, Land und der Stadt fasste der Stadtrat am 1.10.1970 den Grundsatzbeschluss zum Bau einer Halle in der Größe 18 x 33 Meter. Maßgeblichen Anteil an der Realisierung hatte das damalige Pfaffendorfer Ratsmitglied Heinz-Dieter Maahs.

Der Turnverein Vater Jahn unter seinem Vorsitzenden Karl Schön präsentierte im November des gleichen Jahres vor über 400 Gästen und Zuschauern eine große Leistungsschau seines Vereins und stellte damals fest, dass mit der neuen Turnhalle bereits in dieser kurzen Zeit sich auch ein Ansteigen der Mitgliederzahl auf fast das Doppelte ergeben habe.

Nachlese 2012/2013 *von Hedi Maahs*

Die Nachlese enthält in kurzer Form Ereignisse und Erlebnisse aus dem nahen oder weiteren Ortsgeschehen in Wort und Bild von „Kirmes zu Kirmes". Die Mitteilungen stammen aus Berichten, Pressedarstellungen oder sonstigen Publikationen. Sie erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Daher sind Nachrichten, Informationen und ergänzende Mitteilungen immer herzlich willkommen.

Teufelstreppe soll freigegeben werden!
Zahlreiche Mitglieder aus den Pfaffendorfer und Astersteiner Ortsvereinen reinigten in mühevoller Arbeit die seit vielen Jahren gesperrte Teufelstreppe von Unrat und Bewuchs. Sie setzten damit ein Zeichen,, daß die Treppe durchaus für Wanderer und Fußgänger freigegeben werden kann. Die Bauverwaltung der Stadt macht jedoch noch Vorbehalte geltend, die bei den Vereinsvertretern auf Widerspruch stoßen.

Viele Einbrecher unterwegs
Wie der Presse zu entnehmen ist, sind in unserem Ort in den letzten Wochen eine Vielzahl von Einbrüchen in Wohnungen festzustellen, auch Automaten wurden aufgebrochen, Geländer zerstört und Fensterscheiben eingeschlagen.

Kita-Leiterin Marietta Fischer verabschiedet
28 Jahre war Marietta Fischer Leiterin der kath. Kindertagesstätte St. Peter und Paul. In dieser Zeit wurde der Kindergarten von 2 auf 3 Gruppen erweitert, so daß 75 Kindergartenplätze zu Verfügung stehen. Das Außengelände wurde naturnah angelegt und 30 Ganztagesplätze eingerichtet. Die Pfaffendorfer danken Frau Fischer für ihr langjähriges engagiertes Wirken in dieser Einrichtung und wünschen ihrer Nachfolgerin Melanie Kempenich alles Gute für ihre neue Aufgabe.

Wohnhausbrand in der Emser Straße
In einem 4-geschossigen Mehrfamilienhaus in der Emser Straße 59 kam es in der Nacht zum 20. Mai zu einem Kellerbrand. Durch starke Rauchentwicklung im Treppenhaus mussten 8 Personen durch die Feuerwehr gerettet werden. Insgesamt waren die Berufsfeuerwehr mit 20 Einsatzkräften, die freiwillige Feuerwehr Horchheim mit 15, die freiwillige Feuerwehr mit 7 Einsatzkräften und Notärzte im Einsatz.

Was wird aus dem Gelände des Pfaffendorf-Horchheimer Soldatenbads?
Nach dem das ehemalige Soldaten-Freibad an der B 42 eingeebnet wurde, wächst Protest aus der Bevölkerung gegen die vorgesehene Bebauung des Geländes von acht Doppelhäusern. Anlieger fürchten mehr Lärm und wünschen sich einen Park.

Bürger fordern Parkregelung in Emser Straße und Jahnplatz
In einer Bürgerversammlung der CDU forderten viele Bürger eine vernünftige und dauerhafte Parkraumbewirtschaftung in der Emser Straße und auf dem Jahnplatz. Sie beschwerten sich darüber, dass Berufspendler die kostenlosen Parkplätze ganztägig blockierten. Durch eine Parkscheibenregelung von mehreren Stunden während der Arbeitszeit würde den Berufspendlern damit die Möglichkeit genommen, ihre Fahrzeuge dort kostenlos abzustellen..

Großartiges Konzert mit Judy Bailey
Auf der Baustelle der evangelischen Kirche Pfaffendorf fand ein bemerkenswertes Konzert mit Judy Bailey ,einer Weltmusikerin, im Rahmen ihrer Deutschlandtournee statt. Auch die musikalische Mitgestaltung des Sonntagsgottesdienstes am 17.Juni war ein besonderes Ereignis.

Johannes Henrich gibt nach 40 Jahren Geschäftsführung des TV ab
Nach mehr als 50 Jahren Vorstandstätigkeit, davon 40 Jahre Geschäftsführung des mitgliederstarken TV Vater Jahn, gab Johannes Henrich die Geschäftsführung ab.

Der Vorsitzende Hartmuth Müller dankte dem verdienstvollen Vorstandsmitglied mit anerkennenden Worten. Der Vorsitzende des Sportkreises Koblenz Manfred Diehl überreichte ihm für das große Engagement die Goldene Ehrennadel des Sportbundes Rheinland. Zum Nachfolger in der Geschäftsführung wurde Siegfried Ofenstein gewählt.

CDU setzt sich für Nahversorgung auf der Pfaffendorfer Höhe ein
Da der Mietvertrag für das Einkaufszentrum an der oberen Ellingshohl im Jahre 2014 ausläuft, hat sich der CDU-Ortsverband Pfaffendorf in einem Schreiben an die

Stadtverwaltung besorgt um den Fortbestand des Nahversorgungszentrums gewandt. Die Antwort war wenig befriedigend, da die Frage nach einem neuen geeigneten Grundstück noch ungeklärt ist.

VVV informierte sich auf der Schmittenhöhe

Interessierte Mitglieder und Freunde des VVV informierten sich beim NABU über die Entwicklung des Naher-

holungsgebiets Schmittenhöhe. So erfuhren die Teilnehmer im Rahmen einer zweistündigen Führung, dass die Konik-Pferde und Taurus-Rinder ihr neues Zuhause gut angenommen haben und sich auf dem weitläufigen Gelände des ehemaligen Truppenübungsplatzes eine neue Pflanzen- und Tierwelt angesiedelt habe.

VVV auf Kulturfahrt in Luxembourg

Luxembourg war Ziel der VVV-Kulturfahrt 2012. Eine Stadtführung mit Besichtigung der Festungsanlagen, Kirchen, den romantischen Plätzen, Gassen und des Regierungssitzes war eine Tagesreise wert. Der Abschluß im „Würzlayhof" in Lehmen vereinte die Teilnehmer beim gemütlichen Beisammensein.

Bischof Dr. Ackermann überreichte Päpstlichen Orden an Heinz-Dieter Maahs

Für über 35 jährige ehrenamtliche Tätigkeit im Vorstand des Caritasverbandes Koblenz überreichte Bischof Dr. Stephan Ackermann dem früheren Koblenzer Bürgermeister Heinz-Dieter Maahs den päpstlichen Orden „Pro Ecclesia et Pontifice". Maahs war zuletzt acht Jahre Vorsitzender des Verbandes und erster Laie in diesem Amt in der Diözese Trier.

Wahrschauerhäuschen mit 14.000 Euro renoviert

Zur Eröffnungsfeier am 20. Juli 2012 der Wahrschauerstation in der oberen Emser Straße fanden sich viele Koblenzer und Pfaffendorfer Bürgerinnen und Bürger ein. Der 2. Vorsitzende des VVV, Dr. Joachim Zimmermann, sagte in seiner Begrüßung, dass mit dieser Einweihung eines der letzten Relikte der Koblenzer Schiffsbrücke für die Nachwelt erhalten bleibe. Er dankte allen, die an der Renovierung des einzigartigen Gebäudes beteiligt waren, besonders auch den vielen Spendern, die die Wiederherstellung ermöglichten. In der Wahrschauerstation werden zahlreiche Schiffsmodelle, Bilder, Schriftstücke und andere Exponate der Rheinschifffahrt ausgestellt und können nach Absprache besichtigt werden.

Klara Schmidt feierte 95. Geburtstag

Das Pfaffendorfer Urgestein Klara Schmidt feierte am 1. August in geistiger und körperlicher Frische im Kreise von Verwandten und vielen Gästen den 95. Geburtstag. Die Bienhorntaler – Ordensträgerin hat durch ihre Heimat- und Mundartgedichte sowie ihre Büttenreden im heimatlichen Karneval große Verdienste um das Pfaffendorfer Brauchtum erworben.

20. Bratfischfest des Anglerclubs

Mit vielen Besuchern aus der Region und der Stadt Koblenz feierten die Mitglieder des Pfaffendorfer Anglerclubs ihr Jubiläums-Bratfischfest auf dem Pfaffendorfer Schulhof.

Neben den vielen Fischspezialitäten kam auch das gesellige Beisammensein unter den schattigen Bäumen nicht zu kurz. Vorsitzender Joachim Müller war stolz auf seine über 70 Mitglieder, die ein großartiges Jubiläums-Fest organisiert hatten.

1. Pfaffendorfer Sommerfest auf dem Schützenplatz

Bürgerinnen und Bürger der Pfaffendorfer Höhe und aus Pfaffendorf feierten gemeinsam mit den ortsansässigen Vereinen ihr erstes Sommerfest auf dem Gelände des Schützenplatzes. Für die musikalische Unterhaltung

sorgten die Familie Reinhardt vom Asterstein und der Koblenzer Straßenmusiker Michael Hemmersbach.

Pfarrer Walter Bucher feierte Goldenes Priesterjubiläum

Pfarrer i.R. Walter Bucher, heute noch Präses von vielen historischen Schützenvereinen, feierte auch mit den Pfaffendorfern in der Pfarrkirche St. Peter und Paul einen festlichen Gottesdienst aus Anlass seines Goldenen Priesterjubiläums. Anschließend lud er zu einem Umtrunk ins Jugendheim ein.

Pfarrer i.R Erich Dunkel verstorben

Erich Dunkel, gebürtiger und heimatverbundener Pfaffendorfer , verstarb im Alter von fast 85 Jahren. Nach dem 2. Weltkrieg war er maßgeblich am Wiederaufbau und Gestaltung der kath. Jugendarbeit in unserer Pfarrei beteiligt. Nach dem Abitur studierte er Theologie und wurde am 1. August 1954 zum Priester geweiht. Er war lange Jahre Pfarrer in Niederscheidweiler und wohnte seit seinem Ruhestand im Pfaffendorfer Pfarrhaus.

3. Pfaffendorfer Krebbelchesfest

Zum dritten Mal hatten die Schälsjer zum Krebbelchensfest ins Clara-Schumacher-Haus geladen, und viele Gäste aus Nah und Fern besuchten die Veranstaltung und verbrachten einige frohe Stunden im Rheinischen Nizza.

Schutzhütte im Bienhorntal beschädigt

Unbekannte Täter haben im Monat Oktober mehrfach die Schutzhütte im Bienhorntal beschädigt, Sitzflächen herausgerissen und Tischplatten zerstört. Auch das Insektenhotel und Hinweistafeln wurden stark beschädigt.

Benefizkonzert in St. Peter und Paul auf hohem Niveau

In der vollbesetzten Pfarrkirche sorgten der MGV Frohsinn 1865, die Kinderchöre der Grundschulen Pfaffendorf und Neu-Karthause und der Meisterchor der Sparkasse Koblenz für einen musikalischen Hochgenuß. Der Erlös von 1.000.- Euro wurde für die Kirchenerneuerung zur Verfügung gestellt.

Wieder Gottesdienst in der Ev. Kirche Pfaffendorf

Erstmals nach zwölf Jahren wurde am 21. Oktober wieder in der evangelischen Kirche Pfaffendorf ein Gottesdienst gefeiert. Wie bekannt, war das 1902 errichtete Gotteshaus stark beschädigt und durch Wasserschäden viele Jahre nicht nutzbar. Für die Renovierung mußten 1 Million Euro aufgewandt werden, die durch Bund, Stadt, Spenden und Eigenmittel der Kirchengemeinde aufgebracht wurden. Noch fehlt der Einbau der alten Orgel, die während der Bauarbeiten ausgelagert wurde.

Adventsmarkt auf dem Schützenplatz

Erstmals fand auf dem Gelände des Schützenplatzes ein Adventsmarkt statt, der großen Zuspruch fand. Neben vielen Ständen mit weihnachtlichen Angeboten, war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

CDU-Ortsverbände Asterstein und Pfaffendorf in einer Hand

Stefanie Dönges hat den Vorsitz der beiden kooperierenden CDU-Ortsverbände Asterstein und Pfaffendorf übernommen. Dies wurde in einer gemeinsamen Mitgliederversammlung beschlossen.

Ehrengrabstätte auf dem alten Friedhof neu gestaltet

Die Ehrengrabstätte für die gefallenen und vermissten Soldaten aus dem Ersten und Zweiten Weltkrieg auf dem alten Friedhof in der Ritterstraße wurde restauriert und neu eingepflanzt. Sie zeigt nunmehr wieder ein würdiges Bild im Gedenken an unsere Kriegstoten.

MGV Frohsinn ehrte Heinz Bruns

Für 25 Jahre Mitgliedschaft, davon mehrere Jahre Vorsitzender des Vereins, wurde der heutige Aktivensprecher Heinz Bruns mit Ehrennadel, Urkunde und einem Präsent vom Vorsitzenden Dietmar Weidenfeller in einer Veranstaltung im Clara-Schumacher-Haus geehrt.

Adventskonzert in der Ev. Kirche

Das traditionelle Adventskonzert der ev. Kirchengemeinde fand in diesem Jahr erstmals wieder in der renovierten Ev. Kirche Pfaffendorf statt. Die

Solisten Edeltrud Kahn, Karin Höfer, V. Sigridarson und Thomas Schwarz interpretierten „Klassische Adventsmusik."

Kolibris veranstalteten Jubiläumskonzert

Das diesjährige Weihnachtskonzert der Kolibris stand im Zeichen des 40. Vereinsbestehens. Mitwirkende waren der Frauenchor des MGV, der Kirchenchor St. Peter und Paul und der MGV Frohsinn. Aus Anlass des Jubiläums fand im Anschluss an die Veranstaltung ein Umtrunk statt.

Pfaffendorfer Grundschule hilft Bedürftigen

An einem Projekttag backten Grundschülerinnen und Grundschüler Plätzchen und bastelten Geschenke. Aus dem Erlös unterstützten sie die Wunschbaumaktion des Caritasverbandes Koblenz und übergaben so Geschenke für Bedürftige.

Zum Jahreswechsel 2013 Anstieg des Rheins

Ein plötzlicher Anstieg des Rheins und der Mosel nach starken Schnee- und Regenfällen beunruhigte die Anwohner. Jedoch rechtzeitig zu Silvester gab es Entwarnung. Das Hochwassermeldezentrum gab wieder sinkende Pegelstände bekannt.

Sternsinger unterwegs

Auch in Pfaffendorf waren im Neuen Jahr wieder die Sternsinger unterwegs. Die Aktion Dreikönigssingen 2013 stand unter dem Leitwort: „Segen bringen – Segen sein". Sie setzen sich für die Gesundheit von Kindern in Tansania und weltweit ein und ziehen von Haus zu Haus, wünschen den Bewohnern Segen für das Neue Jahr und bitten um eine Spende. Die Pfaffendorfer Sternsinger sammelten Spenden in Höhe von 2003,77 Euro.

VW-Bus kippte in der Balthasar-Neumann-Straße um

Am 16.1.2013 fuhr bei schneeglatter Straße ein VW-Bus gegen eine Mauer, kippte dann um und rutschte den Hang hinunter. Der ortsunkundige Fahrer war vermutlich zu schnell unterwegs. Er wurde nur leicht verletzt, stand aber unter Schock. Die Bergung des beschädigten Fahrzeugs bereitete einige Schwierigkeiten.

David Langner jetzt Staatssekretär

Nach nur kurzer Tätigkeit bei der Koblenzer ADD wurde David Langner nunmehr als Staatssekretär in das Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie berufen. Das seit 2004 ausgeübte SPD-Stadtratsmandat mußte er nunmehr niederlegen.

Aggressive Brüder greifen Taxifahrer und Polizei an

In der Nacht zum 21. Januar 2013 bat ein Taxifahrer die Polizei um Hilfe. In der Sebastianistraße trafen die Polizeibeamten auf zwei alkoholisierte Männer,die einen Taxifahrer grundlos angegriffen und beleidigt hatten. Zudem war das Fahrzeug durch Fußtritte beschädigt worden. Auch gegenüber der Polizei verhielten sich die beiden Brüder aggressiv und mussten daher in Gewahrsam genommen werden.

Der ehemalige „Rheinhof" ist ein Schandfleck

Wann auf dem Gelände des ehemaligen Rheinhofs gebaut wird, scheint weiterhin unklar. Über die Anzahl der zu errichtenden Vollgeschosse besteht noch keine Klarheit. Unverständlich ist auch, daß die angekündigte Parkbewirtschaftung des Jahnplatzes noch nicht eingeführt wurde.

Mitglieder des Deutschen Orden mit der Seelsorge beauftragt

Bischof Dr. Stephan Ackermann hat mit Wirkung vom 1.1.2013 P. Christoph Kehr OT mit der Leitung der Pfarreiengemeinschaft Rechte Rheinseite beauftragt. Ihm zur Seite stehen P. Ignatius Nadol OT und Diakon Bonifatius Heidel. Zusammen mit Pastor Michael Frevel und dem pastoralen Team wird die Seelsorge in den kath. Pfarreien der rechten Rheinseite sichergestellt.

K. Klaus Rosbach feierte 80. Geburtstag

Am 24. Februar diesen Jahres vollendete K.Klaus Rosbach das 80. Lebensjahr. Der verdienstvolle Pfaffendorfer ist seit seiner Kindheit unserem Heimatort eng verbunden. Aktiv in der kath. Jugend St. Peter und Paul und viele Jah-

re ehrenamtlich im Kirchenvorstand bzw. Verwaltungsrat unserer Pfarrei tätig, lenkte er 28 Jahre als Vorsitzender die Geschicke des Kirchenchores. Zudem war er mehrere Jahre im Vorstand des VVV tätig. Für seine Verdienste wurde er 1981 mit dem Bienhorntaler-Orden ausgezeichnet.

Pfarrer Christoph Bretz nach Oberwesel versetzt
Pfarrer Christoph Bretz, der bisher auf dem Asterstein wohnte und für die Pfarreien der rechten Rheinseite zuständig war, wurde nach Oberwesel versetzt und ist Kooperator der dortigen Pfarreiengemeinschaft im Dekanat St. Goar.

Verkehrszustände in der Ravensteynstraße sind katastrophal
Bürger beklagen zunehmend die Verkehrssituation im Bereich der Ravensteynstraße und Seizstraße. Hier ist dringend eine Neuordnung und Verbesserung geboten. Durch das einseitige Parken ohne Halteverbotszonen ist ein normaler Verkehrsfluss nicht gewährleistet. Zudem sind Maßnahmen erforderlich, die eine Öffnung der Überfahrt über den Bahnübergang in der Ravensteynstraße sicherstellen. Auch sollte eine Einbahnregelung für die Seizstraße geprüft werden, um größere Verkehrssicherheit für Kinder und Fußgänger zu schaffen.

Pfaffendorf im historischen Mittelrheintal

Text: Heinz-Dieter Maahs, Bilder: Hans Georg Greifenstein, Ortsarchiv

Da über den genauen Zeitpunkt, Ursprung und die Entstehung unseres Ortes keine eindeutigen Daten vorhanden sind, dürfte aber aus dem Namen „Pfaffendorf" die geschichtliche Ableitung erbracht sein. Unser Dorf war früher weitgehend im Eigentum von Kirchenfürsten und im kirchlichen Besitz. Die Existenz frühgeschichtlicher Siedlungen dokumentieren alte Gräber in Nähe der heutigen katholischen Pfarrkirche und römische Münzenfunde im gleichen Geländebereich. So wird schon eine Burg in Pfaffendorf um 1154 erwähnt, die auf dem Gelände der heutigen Friedhofskapelle gestanden haben soll. Bei Grabungen sind hier alte Mauerreste gefunden worden. Auch der Hinweis auf eine trierische Vogtei mit einem eigenen Burgherren bestätigt diese Annahme. Zudem dürfte auch das Bienhorntal mit der Mündung des Bienhornbaches in den Rhein für eine frühe Ansiedlung und die Entstehungsgeschichte unseres Dorfes maßgebend gewesen sein.

Unser Dorf mit dem Bienhornbach und dem wunderschönen Bienhorntal, den herrlichen Hohlwegen, wie Ellingshohl und Lehrhohl, die malerische Wendelinusstraße und nicht zuletzt das früher begehbare Seifenbachtal mit seinem Rinnsaal, dem Seifenbach, zeichnen die besondere Lage unserer Heimat aus. Daß der Weg zum Asterstein über die Teufelstreppe mit über 250 Stufen ein besonderes Erlebnis, aber auch mit einer kleinen körperlichen Anstrengung verbunden war, soll nicht unerwähnt bleiben. Hoffentlich hat die Stadtverwaltung Koblenz bald ein Einsehen, diesen einmaligen Treppenweg am Mittelrhein wieder freizugeben.

Unzählige alte Stiche und wunderschöne Bilder von Pfaffendorf, entworfen mit seiner alten zierlichen Kirche und dem markanten Turm, lenken den Blick auf die Stadt Koblenz, die Festung Ehrenbreistein und erinnern somit immer wieder an die einmalige Lage unseres Ortes.

Auf diesen Bildern ist unverkennbar auch die Pfaffendorfer Weinbaulandschaft zu sehen und die Ausbreitung ihres Anbaugebietes zu einem der größten am ganzen Rhein,

HEIZUNG
HEUSER
LÜFTUNG

HEIZUNG · LÜFTUNG
KLIMA · SANITÄR
TECHN. ANLAGENBAU

August-Borsig-Straße 9 · 56070 Koblenz

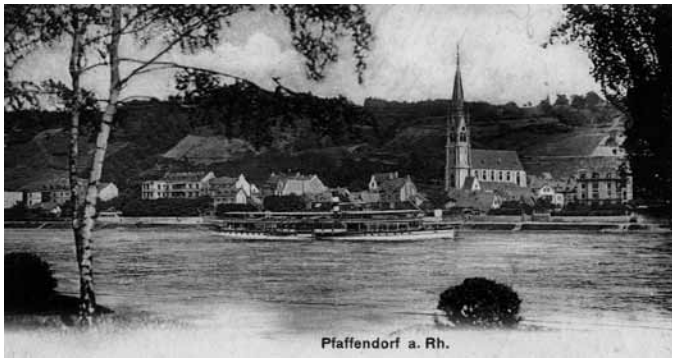
Telefon 02 61 / 98 26 20

Fax 02 61 / 80 38 51 · E-Mail: info@heuser-koblenz.de

was sicherlich dem geistlichen Einfluß zu verdanken war. Die „Rote Traube" Pfaffendorfs und der rote Wein waren weit über unsere Grenzen hinaus bekannt. Leider blüht und grünt heute kein Weinberg mehr auf den Hangflächen unseres Ortes. Der letzte Pfaffendorfer Wein wurde übrigens in einer Straußwirtschaft in der Ritterstraße noch Anfang der fünfziger Jahre ausgeschenkt.
Die Kirmesjungen erinnern heute noch beim jährlichen Umzug am Kirmessonntag mit dem gefüllten „Bommes" an die Zeit, wo in Pfaffendorf Weinbau betrieben und guter Wein ausgeschenkt wurde.
Auf vielen Bildern erleben wir aber auch die Veränderungen des Verkehrs auf dem Rhein vom Ruderboot und Segelboot bis zum Dampfschiff, von der fliegenden Brücke, der ersten Schiffbrücke bis zur Pfaffendorfer Brücke im Jahre 1865.

Wir erkennen die Wandlung unseres Dorfbildes, vor allem durch den Neubau der alten Pfarrkirche mit einer spitzen Turmhaube.

Ja, Pfaffendorf verändert sein Gesicht. Es verliert langsam die landwirtschaftliche Struktur und dehnt sich durch den Bau vieler neuer Häuser aus und wird zu einem-Wohnort. Namhafte Persönlichkeiten wissen die schöne Lage unseres Ortes zu schätzen und siedeln sich hier an. Der Bau der Eisenbahn und der ehemaligen Umgehungsstraße, heute Bundesstraße 42, verändern weiterhin unser Dorfbild.



Was geblieben ist und nahezu unverändert, ist das Bienhorntal, eines der schönsten Täler am Mittelrhein. Das schmale Bächlein, unser Bienhornbach, begleitet den Wanderer entlang des Weges und schlängelt sich an Wiesen, Büschen und Bäumen entlang. Die Rebhänge mit ihren inzwischen zerfallenen Trockenmauern erinnern noch an die Zeit des Weinbaus. Botaniker finden eine reiche und interessante Flora, und mancher Freund von Versteinerungen hat schon bedeutende Funde gemacht.
Die Wanderer des „Rheinsteigs" sind immer wieder begeistert von unserem wunderschönen Bienhorntal mit seinem herrlichen Baumbestand und dem munteren Vogelgezwitscher.

Leider schaden Zerstörungswut gewisser Jugendlicher der Schönheit unseres Tales und den vom Verschönerungsverein in mühevollen Eigenleistungen erstellten Tafeln, Monumenten und Ruhezonen.
Ein häufiger Besuch und Spaziergang durch das Bienhorntal könnte dazu beitragen, das wunderbare Naturgeschenk im „Weltkulturerbe Mittelrheintal" zu nutzen und zu erhalten.

Hallo Kinder!

Erkennt ihr mich aus dem Fernsehen? Ich bin eine der vielen Marionettenfiguren aus der Augsburger Puppenkiste, die seit 60 Jahren ihre Puppen tanzen läßt. Heute habe ich den Weg nach Pfaffendorf gefunden, weil mir gesagt wurde, dass hier im „Rheinischen Nizza" Kirmes ist und die Pfaffendorfer ihre Puppen tanzen lassen. Da bin ich natürlich neugierig und möchte mit euch feiern. Tschüß und viel Spaß!

Auch ich wünsche euch zur Kirmes 2013 viel Freude und grüße, wie jedes Jahr herzlich

Eure
Hedi Maahs

Burgen in unserer Heimat

Burgen wurden im Mittelalter in einer geschützten Lage gebaut und dienten als befestigte Sitze den Rittern und Fürsten. So wurden viele Burgen auf der Spitze eines Felsens gebaut, das sind die Höhenburgen. Außerdem gibt es auch Wasserburgen, die auf einer Insel, inmitten eines Sees liegen. Burgen bestehen im allgemeinen aus dem inneren Burghof mit dem höchsten Turm, dem Bergfried. Das anschließende Hauptgebäude mit der Hauskapelle nennt man Palas. Ebenfalls im Burghof befinden sich Wirtschaftsgebäude und Ställe. Der vordere Burghof ist mit einem Wehrgang und einer Zugbrücke gesichert.

Auch die Rhein-Zeitung hat im vergangenen Jahr über Burgen und Burgspiele aus unserer Heimat berichtet. Ich möchte euch heute die Burg Eltz vorstellen, eine Burg, die in der Vergangenheit nie zerstört und erobert wurde und 800 Jahre alt geworden ist. Sie liegt in der Nähe von Münstermaifeld im Tal der Eltz.
Die Burg Eltz steht auf einem 70 Meter hohen Felskopf und überragt diesen mit 40 Metern. In der 33. Generation befindet sie sich im Familienbesitz. Ursprünglich, als befestigte Wohnanlage genutzt, war sie eine Schenkung von Kaiser Barbarossa im Jahre 1157 an Familie Eltz.

Im Jahre 1268 wurde das Anwesen auf die drei Brüder Elias, Wilhelm und Theoderich aufgeteilt, um Erbstreitigkeiten zu vermeiden. Die drei Einheiten wurden benannt : Eltz vom Goldenen Löwen (Kempenich), Eltz vom Silbernen Löwen (Rübenach) und Eltz von den Büffelhörnern (Rodendorf). Jeder der Brüder baute nun seinen Wohnbereich aus , wobei viele Türmchen die Burg besonders auszeichneten.

In der Zeit von 1331 - 1336 versuchte Kurfürst Balduin von Trier die Burg in das Trierer Amts- und Dienstrecht einzugliedern. Dem widersetzten sich zunächst die Herren von Eltz, beendeten aber die Fehde im Jahre 1336 zu ihrem Nachteil.
Zeitweise lebten in der Burg über 100 Familienmitglieder und Bedienstete, die Erweiterungsbauten erforderlich machten. So wurde auch ein Brunnen unter dem Treppenturm gebaut, der die gesamte Burg mit Wasser versorgte.

Durch kluge und geschickte Führung der Familien zu Eltz konnten kriegerische Auseinandersetzungen vermieden und die Burg in ihrer Substanz erhalten werden. Ein Brand im Jahre 1920 im Südteil des Kempenicher Hauses breitete sich auf andere Gebäudeteile, die Kapelle und das Archiv aus. Die Wiederherstellung dauerte zehn Jahre.

Im Jahre 2009 begann man mit einer Generalsanierung, die im Jahre 2012 abgeschlossen werden konnte. 4 Millionen Euro wurden in das denkmalgeschützte Kleinod unserer schönen Burgenheimat investiert. Stolz präsentiert sie sich den Besuchern heute wieder mit ihren acht Wohntürmen, Fachwerkgebäuden und den historischen Räumen, einschließlich ihrer großen Schatzkammer zur Besichtigung.

Liebe Kinder, nun habe ich euch sicherlich sehr neugierig gemacht. Wie wäre es mit einem Ausflug nach Burg Eltz?

Besondere Auszeichnungen von Pflanzen und Tieren Aus der Welt von Flora und Fauna

Das Leberblümchen

Das Leberblümchen wird auch Vorwitzchen oder Blaublume genannt und blüht nur eine Woche lang im Jahr. Diese geschützte Pflanze braucht einen besonderen Waldboden und die Hilfe von Ameisen, um sich zu verbreiten. Sie darf nicht gepflückt oder ausgegraben werden und wurde von der Naturschutz-Stiftung Hamburg zur Blume des Jahres 2013 gekürt.

Das Knabenkraut

Diese Orchidee kann bis zu 70 cm wachsen und blüht im Frühjahr im kräftigen Lila auf deutschen Kalkböden. Leider ist sie vom Aussterben bedroht, denn das Knabenkraut leidet darunter, dass sein Lebensraum eingeschränkt wird.

Der braungrüne Zärtling

Es ist ein kleiner Wiesenpilz, dessen Lebensraum immer mehr bedrängt wird und zwar durch Düngung und moderne Bodenbewirtschaftung. Sein Hut ist gelb bis oliv-braun und 3 cm breit. Die Gesellschaft für Pilzkunde möchte hiermit auf die Bedeutung der Pilze für den Naturhaushalt hinweisen.

Die Forelle

Sie gehört zu den bekanntesten Fischen unserer Heimat. Durch Regulierung und Verbauung der Flüsse und Bäche wird den Fischen der natürliche Lebensraum genommen, und sie sind dadurch bedroht. Staustufen und Wehre schneiden sie zudem von ihren Laichgebieten ab. Daher fordert der Verband der Deutschen Sportfischer naturnahe und durchgängige Flussgewässer.

Die Bekassine

Der taubengroße Vogel mit dem beige-braunen Federkleid gehört zu der Familie der Schnepfen. Er soll für den Erhalt von Mooren und Feuchtwiesen werben. NABU und der Bayrische Landesbund für Vogelschutz sind für den Erhalt der Bekassine eingetreten. Sie wird 25 bis 28 cm groß, und ihr Schnabel ist auffällig lang. In den Bundesländern Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg kann man sie noch antreffen. Im Winter bevorzugen sie wärmere Gegenden, wie Portugal, Spanien oder Südfrankreich. Nach Rückkehr suchen sich die Vogelmännchen ihr neues Revier, und die Weibchen bestimmen den Nistplatz. Etwa vier Eier werden gelegt. Die Brutdauer beträgt 18 bis 20 Tage, danach verlassen die Jungvögel sofort das Nest, werden weiter von den Vogeleltern gefüttert und sind nach 20 Tagen flugfähig.

Hedi Maahs

Leidenschaft trifft Kompetenz – für unsere Kunden und ihre Autos

Wenn es um den Menschen und sein Automobil geht, werden wir leidenschaftlich. Denn genau das ist bei uns, im Autohaus Pretz, der Mittelpunkt. Grenzenloses **Engagement** für die Belange unserer Kunden, gepaart mit unserem zuvorkommenden **Service**, bieten die Grundlage für unser Firmenmotto: **freundlich, familiär, fair**.

Lassen Sie sich von unserer **Leidenschaft** anstecken und besuchen Sie uns im Autohaus Pretz. **Wir freuen uns, Sie schon bald begrüßen zu dürfen.**

Das Auto.

Audi Service

Autohaus pretz
freundlich · familiär · fair!

Autohaus Pretz GmbH
Im Plonzert 2, 56076 Koblenz-Horchheim
Tel.: (0261) 97272-0, Fax: (0261) 97272-72
www.autohaus-pretz.de